

CVJM MAGAZIN

Aktuelles aus dem CVJM Nürnberg



THEMA:

PAUSE

KOMMT: Basisschulung (S. 11)

LÄUFT: Unsere Angebote (ab S. 24)

ERLEBT: Sommerfest (S. 53)

INHALT

04 KOMMT

- 06** Lichtblick-Gottesdienste
100 Jahre Burg Wernfels
- 07** Tagesausflug
Mönchsondheim
Bereichsgottesdienst
Weltseniorentag
- 08** Graue Couch
Weltreise statt Schule
- 09** Happy Kids
Startertag
Hörendes Gebet
- 10** Herbsttagung
Just Worship
- 11** Basisschulung
MyY CVJM-AG-Podcast
Bereichsgottesdienst
- 12** Kostbar
Adventsfeier
- 13** Praystival
Werkstatt der Hoffnung
- 14** Welcome FSJ-Team
- 15** Spendenaufruf

16 THEMA

- 18** Pause
- 19** CVJM-History
- 20** Glosse

23 LÄUFT

- 24** Kinder
- 26** Jugendliche
- 28** 18plus
- 30** Familien
- 32** Mittendrin
- 34** Menschen in der
zweiten Lebenshälfte
- 40** Interkulturell
- 42** International/Sport
- 43** Alle Generationen
- 44** Mitarbeiter-
gemeinschaft

47 ERLEBT

- 48** Ostertagung
Blaue Nacht
- 49** Seniorenfreizeit
Mittendrinfreizeit
- 50** Tagesfahrt nach Pilsen
Aktiv im Bayerischen Wald
- 51** Autorenlesung
Ermutigt unterwegs
- 52** Tiefgang, Gemeinschaft,
Freude
Jahreshauptversammlung
- 53** Sommerfest
Sponsorenlauf
- 54** sonRise
Ausflug Happy Hour
- 55** Schul-AG Insel Schütt
Movietime Gostenhof
- 56** Goodbye!
- 57** Hallo Franz!
Wir trauern

60 SONSTIGES

- 58** Herzlichen Glückwunsch
- 59** Infos aus dem CVJM
Danke an alle Förderer
- 60** Wochenprogramm
- 61** Ansprechpartner

VON DER UNFÄHIGKEIT, EINFACH STILL ZU SEIN

„Alle Probleme der Menschheit wurzeln in der Unfähigkeit des Menschen, schweigend allein in einem Zimmer zu sitzen.“

Der Satz von Blaise Pascal, dem berühmten Naturwissenschaftler und christlichen Philosoph, ist provokant und erwischt mich auf dem falschen Fuß. Es scheint, als hätte ich tatsächlich verlernt, einfach mal zu sein. Einen Moment ohne jegliche Produktivität, ohne Blick aufs Handy, ohne „ToDo-Listen-Check“, ohne hibbeliges Auf- und Abgehen. Ist es tatsächlich schwerer, nichts zu tun, als etwas zu tun? Und wären tatsächlich alle Probleme der Menschheit gelöst, wenn wir einfach wieder lernen würden, ordentlich Pause zu machen?

Ganz kann ich es nicht glauben und doch erahne ich, welche Kraft darin steckt, still zu sein. Um damit anzufangen, müssen wir aufhören. Um voranzukommen, müssen wir innehalten. In meiner morgendlichen Gebetszeit übe ich mich darin. In der Stille vor Gott mache ich einen Raum auf, in dem sich Gott mir als Freund, Tröster, König, Schöpfer und so vieles mehr präsentieren kann. Gottes Worte in Psalm 46,11 laden mich dazu ein: „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin“. Und ich merke, wie die Rollen neu verteilt werden. Ich muss mich nicht als Macher aufspielen, muss kein Image präsentieren, sondern darf meinen Platz als Kind Gottes einnehmen und darin meine Identität ergreifen. Und Gott kann ich aus meiner Schublade rauslassen und immer mehr erkennen, wer er ist.

Pete Greig, der Begründer der 24/7 Gebetsbewegung und Vorbild in Sachen Gebet und Stille, formuliert es so:

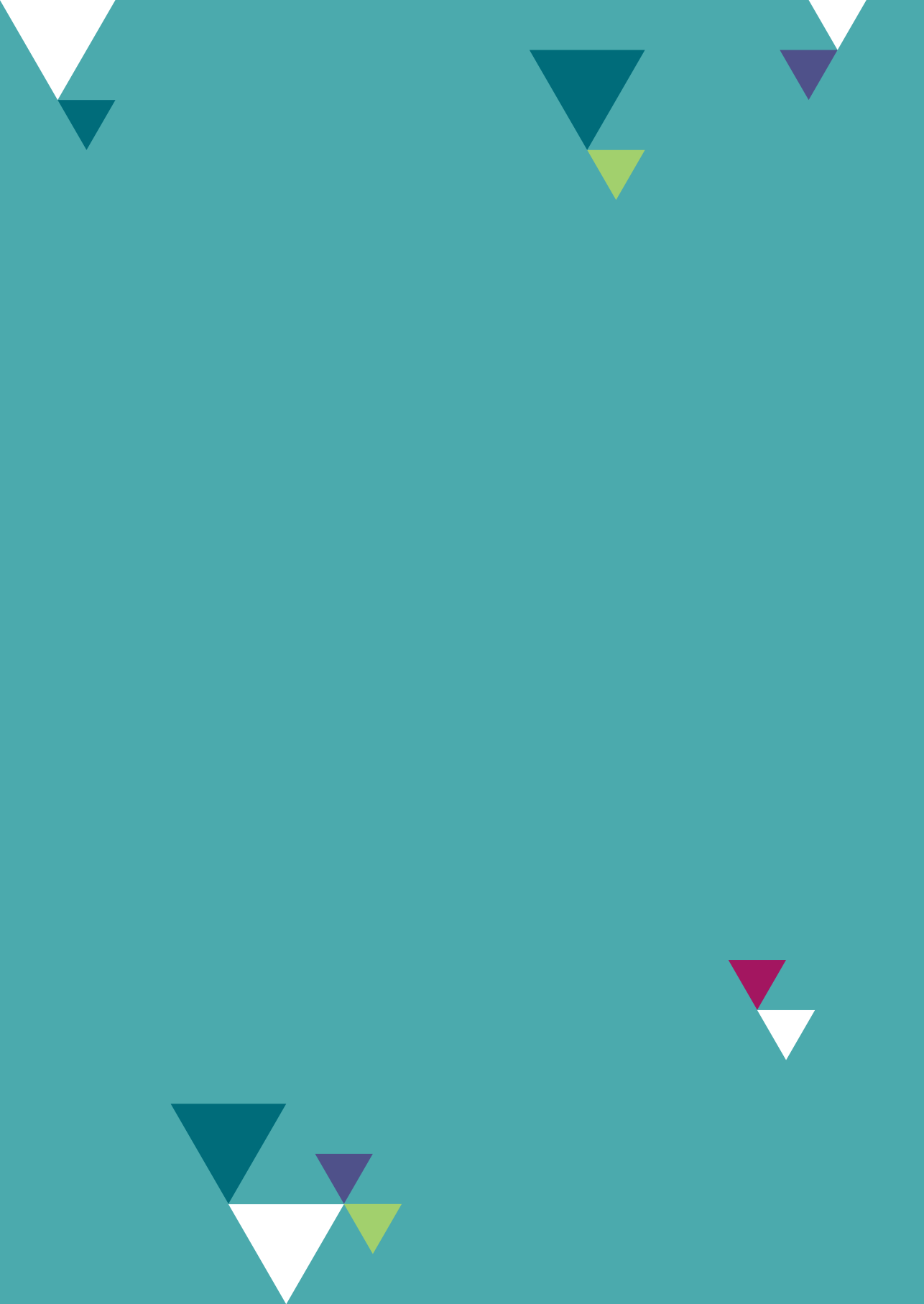
„Ich kann nicht genug betonen, wie wichtig es für dein geistliches, mentales und körperliches Wohlbefinden ist, dass du lernst, das unablässige Geschwätz der Welt täglich ein paar Minuten lang zum Schweigen zu bringen und in der Tiefe deiner Seele still zu werden.“

Ich merke: Es gelingt mir nicht jeden Tag. Und doch verändern diese stillen Momente etwas in mir. Wenn ich mich traue, das „Geschwätz der Welt“ (zudem ich ebenso beitrage) kurz auszublenden, höre ich tiefer – und entdecke, dass Gott längst da ist.

Vielleicht ist Stille nicht die Lösung aller Probleme – aber ein Anfang. Eine Einladung, nicht nur zur Ruhe zu kommen, sondern neu zu hören, wer wir sind und wer Gott ist. Ich wünsche dir Mut zur Pause, offene Ohren für das Flüstern Gottes – und das Vertrauen, dass Stille kein Leerlauf ist, sondern ein heiliger Raum.

Oliver Mally







KOMMT

AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN MONATE

06 Lichtblick-Gottesdienste
100 Jahre Burg Wernfels

07 Tagesausflug Mönchsondheim
Bereichsgottesdienst
Weltseniorentag

08 Graue Couch
Weltreise statt Schule

09 Happy Kids
Startertag
Hörendes Gebet

10 Herbsttagung
Just Worship

11 Basisschulung
MyY CVJM-AG-Podcast
Bereichsgottesdienst

12 Kostbar
Adventsfeier

13 Praystival
Werkstatt der Hoffnung

14 Welcome FSJ-Team

15 Spendenaufruf



LICHTBLICK

DER GOTTESDIENST
IM CVJM NÜRNBERG

FRAGEN VON JESUS – FRAGEN AN JESUS

NEUE LICHTBLICK-GOTTESDIENSTREIHE

Jesus hat Menschen nie einfach nur mit Antworten überschüttet – oft hat er Fragen gestellt. Fragen, die herausfordern, die Herzen erreichen und zum Nachdenken anregen. Gleichzeitig wurden ihm viele Fragen gestellt: ehrliche, drängende, manchmal auch provozierende. In unserer neuen Reihe „Fragen von Jesus – Fragen an Jesus“ wollen wir beidem nachgehen. Was hat Jesus gefragt – und was sagt das über ihn und über uns? Und welche Fragen haben Menschen ihm gestellt – damals wie heute?

Herzliche Einladung zu einer spannenden Entdeckungsreise im Lichtblick-Gottesdienst – voller ehrlicher Fragen, überraschender Einsichten und Begegnungen mit dem, der selbst der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

WANN: Sonntag, 10:30 Uhr mit anschließendem Kaffee & Kuchen

21.09. Gottesdienst mit Segnung zum Schulanfang, Schulwechsel etc.

19.10. Willst du gesund werden? Joh 5,6

09.11. Thema noch offen

23.11. Wie viele Brote habt ihr? Mk. 8,5

14.12. Habt ihr nie gelesen? Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge ... Mt. 21,16

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: lichtblick@cvjm-nuernberg.de



100 JAHRE BURG WERNFELS

Wir feiern das unfassbare 100-jährige Jubiläum unserer CVJM Burg Wernfels! Wir wollen dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis für die gesamte CVJM-Gemeinschaft machen – und deswegen wollen wir euch alle dabei haben. Es erwartet euch ein vielfältiges Programm:

SAMSTAG, 27.9. AB 14 UHR

Offizieller Jubiläumsempfang mit Ehrengästen, Kulinarisch-kreativer Burgmarkt, Abend des Dankes: „Glauben, Spielen, Feiern“ und „25 Jahre KonfiCastle“. Mit Concert von Elijah Thomas, sowie Internationaler Empfang mit Musik und Talk

SONNTAG, 28.9. AB 10 UHR

Festgottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp, Kulinarisch-kreativer Burgmarkt, Theateraufführung „The Soul in the Machine“, sowie großes Fest-Café

WANN: 27.–28.09.

WO: CVJM Burg Wernfels, Burgweg 7–9, 91174 Spalt-Wernfels

KONTAKT: CVJM Landesverband Bayern, Tel +49 911 62814–0, info@cvjm-bayern.de



TAGESAUSFLUG MÖNCHSONDHEIM

Wir fahren mit dem Reisebus nach Mönchsondheim und erleben eine einmalige Rundführung durch das Freilandmuseum im Kirchburgdorf. Das historische Dörfchen mit seinen gemütlichen Häusern und idyllischen Gärten lädt ein in die Vergangenheit einzutauchen. Besonders die Kirche und ihre Wehrgebäude faszinieren.

Anschließend wollen wir noch auf den Schwanberg fahren und den Blick über das Maintal genießen. Nach einem kurzen Besuch im Evang. Kloster Schwanberg lassen wir den Tag im Schlosscafé ausklingen.

WANN: 09.10., 9:45–19:00 Uhr

WER: Erwachsene und Senioren

LEITUNG: Ebi Walther

ANMELDUNG: über den Sonderflyer oder das CVJM-Büro Tel 0911–20 62 90

KOSTEN: 40 € (für Busfahrt, Programm, Führung, Besichtigungen, Leitung)

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911–206 29 29, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

BEREICHSGOTTESDIENST LEBEN:ERFAHREN

Unser Bereich beendet das Sommerprogramm und die Urlaubssaison mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Wir wollen uns neu stärken lassen für alle Herausforderungen, die der Herbst mit sich bringt. Neben Gemeinschaft, reichlich Liedern und Gebetszeit gibt es eine Predigt von Angelika Böhm zu dem Thema: „Gottes Wunder an einem Gelähmten“ (Apg.3)

WER: Erwachsene und Senioren

WANN: 11.09., 16:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911–206 29 29, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

WELTSENIORENTAG

An jedem 1. Oktober findet weltweit der internationale Tag der älteren Menschen statt, auch unter dem Namen „Weltseniorentag“ bekannt. Der Tag der älteren Menschen wurde am 19. Dezember 1990 durch die UNO initiiert und seitdem jährlich am 1. Oktober gefeiert. Die UNO rief den Aktionstag ins Leben, um die Leistungen der Senioren, die sie für die Gesellschaft bringen, zu würdigen und auf ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen.

In Nürnberg wird der „Weltseniorentag“ mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert, auch hier bei uns im CVJM-Haus. Verschiedene Vereine und Kirchengemeinden sowie einige Geschäfte mit Hilfsmitteln für Seniorinnen und Senioren stellen sich vor und stehen für Beratung zur Verfügung. Weitere Infos in der Sonderbroschüre des Stadtseniorenrates und dem Flyer der Seniorennetzwerke.

WER: Erwachsene und Senioren

WANN: 01.10., 10:00–16.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911–206 29 29, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



GRAUE COUCH MIT HEINZ BOGNER

**„GANGSTER IN NADELSTREIFEN, GENTLEMEN
IN LUMPEN – UND ARME KINDER, DIE IHREN
WEG MACHTEN“**

Es ist ein halbes Jahrhundert her. Kenia war noch ein „junger Staat“. Da begann Heinz Bogner auf Spendenbasis in einer Gefängniszelle im Armenviertel „Majengo“ in Mombasa seinen Dienst im kurz vorher unter einem Mangobaum neu gegründeten CVJM. Die CVJMs in und um Nürnberg waren aktiv beteiligt, durch Gebet, Finanzen und Besuche. Hinzu kamen viele Schulpatenschaften. Manche Kinder, die damals gefördert wurden, kamen in letzter Zeit mit Heinz Bogner wieder in Kontakt.

Heinz Bogner wird uns auf der grauen Couch Lebensgeschichten von einigen Patenkindern und Jugendlichen erzählen: Was wurde aus den Kindern? Welche Wege gingen diese Kinder? Wie kamen sie zurecht? Was wurde aus den Projekten und dem YMCA Kenia?

WER: Erwachsene und Senioren

WANN: 06.11., 19:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911-206 29 29,
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



WELTREISE STATT SCHULE

In Kooperation mit den Innenstadtgemeinden und der Subregion Nord-Ost laden wir euch am Buß- und Betttag ein zu einem kunterbunten Tag: Zusammen mit euch machen wir eine Weltreise. Wir besuchen und entdecken die verschiedenen Kontinente. Außerdem warten Singen, Geschichten, Spielen und ganz viel Spaß auf euch. Seid ihr dabei?

WER: Grundschulkinder (max. 100 TN)

WANN: 19.11., 8:00–16:00 Uhr

WO: wird noch bekannt gegeben

(je nach Umbaustand CVJM-Haus oder LUX)

KOSTEN: 12 €, jedes weitere Geschwisterkind 6 €

ANMELDUNG: www.cvjm-nuernberg.de

ANMELDESCHLUSS: 12.11.

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911 – 206 29 27,
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



HAPPY KIDS

Wir freuen uns, dass wir mit „Happy Kids“ nun auch für die 6-9 Jährigen ein neues regelmäßiges Angebot haben. Auf dich warten ein abwechslungsreiches und interessantes Programm, nette und motivierte Mitarbeiter und viele andere Kids, mit denen du Freundschaften schließen und eine schöne Zeit verbringen kannst. Komm gerne vorbei - wir freuen uns auf dich!

WER: Kids von 6–9 Jahren

WANN: freitags, 16:30–18:00 Uhr, 14-täglich außerhalb der Ferien, 26.09./10.10./07.11./21.11./05.12./19.12.

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Kinderraum (2. OG)

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27, kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

STARTERTAG

An unserem Startertag wollen wir uns besonders Zeit nehmen, um dich im CVJM herzlich willkommen zu heißen, und einen Raum schaffen, in dem wir dich und du uns kennenlernen kannst. Egal ob du ganz neu bist oder schon das ein oder andere Mal im CVJM warst. Sei herzlich willkommen! An einem Nachmittag wollen dir einen Einblick in unser Haus, unsere Vereinsstrukturen und Arbeitsbereiche geben und besonders, für was unser Herz als Gemeinschaft schlägt und wie du Teil davon sein kannst.

WANN: Sonntag, 23.11., 12:30–16:00 Uhr,

(im Anschluss an den Lichtblick-Gottesdienst)

Wir starten mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldung über Homepage

KONTAKT: Oliver Mally, Tel 0911 – 206 29 22, oliver.mally@cvjm-nuernberg.de

HÖRENDES GEBET

„Hörendes Gebet“ ist eine Form des Betens, bei dem nicht Bitte, Dank oder Anbetung im Zentrum stehen, sondern das Hören auf Gottes Reden – und zwar konkret in meine persönliche Situation hinein. Da es nicht immer einfach ist, für sich selbst zu hören, hat sich eine überkonfessionelle, geschulte Gruppe von Nürnberger Christen zusammengefunden, die diesen Dienst anbietet.

ANMELDUNG: Angela Kunzmann,

Tel 0152–55 98 52 69,

angela.kunzmann@cvjm-nuernberg.de

TERMINE: 22.09./20.10./17.11./15.12., ab 19:00 Uhr,

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6



HERBSTTAGUNG

Die Mitarbeitergemeinschaft (MAG) des CVJM Nürnberg – was für ein Geschenk. Auf der diesjährigen Herbsttagung vom 24.–26.10. im CVJM-Freizeitheim Altenstein wollen wir dankbar zurückschauen auf das, was sich in den letzten 25 Jahren in unserer Gemeinschaft getan hat. Wir erleben die MAG als eine von Gott geschaffene Realität, an der wir teilhaben dürfen. Genauso richten wir aber auch den Blick fröhlich nach vorne und freuen uns, wie Gott mit unserem Verein weiter seine Geschichte schreiben wird. So wollen wir auftanken, feiern und dabei Jesus in die Mitte stellen.

WANN: 24.–26.10.

WER: alle Mitarbeiter des CVJM Nürnberg e. V. und Interessierte an der MAG

WO: CVJM-Freizeitzentrum Altenstein

KOSTEN & ANMELDUNG: siehe Homepage

KONTAKT: oliver.mally@cvjm-nuernberg.de

JUST WORSHIP

Ein neuer Höhepunkt im CVJM-Kalender: Die Junge-Erwachsenen-Arbeit veranstaltet einen offenen Lobpreisabend – mit vollem Erfolg! Aus allen Bereichen kommen wir zusammen, um Gott zu loben und in seiner Gegenwart aufzutanken. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächsten Lobpreisabende – denn solche Momente sind ein Geschenk, das man nicht missen möchte. Wir sind gespannt und dankbar für das, was Gott durch solche Abende in unserem Leben bewirken wird.

WANN: 18.10./20.11., 19:00 – 21:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: ben.walther@cvjm-nuernberg.de

Young Leaders

DEINE BASISCHULUNG
IM CVJM-BAYERN

BASISSCHULUNG

Du bist gefragt! Beim Grundlagenseminar des CVJM Bayern wirst du fit für die Jugendarbeit gemacht. Egal, ob du Trainee (ab 13 Jahren) oder Young Leader (ab 16 Jahren) bist – hier gibt's vier Tage voller kreativer Ideen und Methoden, die du direkt ausprobieren kannst. Tausche dich mit anderen aus ganz Bayern aus, wachse fachlich, geistlich und persönlich. Abends warten spannende Programme auf dich. Das wird eine unvergessliche Zeit voller Spaß und Lernen. Worauf wartest du noch? Mach mit und sei dabei!

WER: alle ab 13 Jahren

WANN: 03.II.–06.II.

WO: Burg Wernfels

ANMELDUNG: über den CVJM Bayern,
www.cvjm-bayern.de

KOSTEN: 160,00€

Kontakt: Annika Dickel,
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de



MY Y – JETZT GIBT'S DIE AG AUF DIE OHREN!

DER Podcast für dich und deinen CVJM. Immer an den Themen dran, die dich und euch im Verein bewegen. Beiträge, Interviews und Austausch aus der Praxis für die Praxis. Neue Ideen, Perspektiven, Ermutigung und vieles mehr.

Die Folgen gibt's immer am dritten Sonntag im Monat auf allen gängigen Streaming-Plattformen und auch über die AG-Website:

WWW.CVJM-AG.DE/PODCAST

BEREICHSGOTTESDIENST LEBENSERFAHREN

ZUM JAHRESSTART AM 08.01.26

Unser Bereich startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst in das Jahr 2026. Neben einer Zeit des Lobpreises wird uns Peter Scharrer die neue Jahreslosung aus Offenbarung 21,5 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ auslegen. Anschließend wollen wir gemeinsam das Abendmahl feiern und gestärkt in das neue Jahr starten. Herzliche Einladung.

WER: Erwachsene und Senioren

WANN: 08.01.26, 15:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911-206 29 29,
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



KOSTBAR

Wir lieben guten Kaffee, wir lieben gutes Essen und wir lieben Kultur. All das gibt es Woche für Woche in deinem Lieblingscafé mitten in der Stadt. Und weil wir diesen Ort so lieben, gehen wir nun den nächsten Schritt. In den nächsten Monaten gibt es immer wieder spezielle Events, die in der Kostbar stattfinden werden:

SPIELETREFF: 25.09. / 31.10. / 27.11.,
ab 19:00 Uhr

KOSTBAR-ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo–Fr, 09:00–18:00 Uhr

KONTAKT: Daniel Wimmer,
info@kostbar-nuernberg.de

HOMEPAGE: www.kostbar-nuernberg.de



ADVENTSFEIER

Der Advent ist eine Zeit der Vorfreude, der Besinnung und des Zusammenseins. Gemeinsam bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest und die damit verbundene Ankunft Jesu vor.

Auch unsere diesjährige Adventsfeier soll uns dabei helfen, in diese Vorfreude einzutauchen. Es wird ein Weihnachtsmusical geben, das wir mit Kindern und Erwachsenen gemeinsam einüben möchten. Wer Lust hat, einen Sprechtext zu übernehmen und/oder im Chor mitzusingen, kann sich gerne jetzt schon bei Rebecca oder Kerstin melden. Merkt euch den Termin schon mal vor und freut euch mit uns auf einen adventlichen Musical-Nachmittag.

WER: Die ganze CVJM-Familie

WANN: 07.12., Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

KONTAKT: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de,
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



PRAYSTIVAL

Wir träumen, dass Jugendliche aus Nürnberg zusammenkommen, für Erweckung beten & sie erleben. Das PRAYSTIVAL soll der Funke dafür sein. Klingt verrückt – ist es auch! Aber mit der Kraft & Power des Heiligen Geistes können wir Großes erwarten!

PRAYSTIVAL ist der Jugendgebetsabend der Jugendallianz in Nürnberg. Mehrere Gemeinden Nürnbergs kommen zusammen, feiern Jesus und beten um heilsame Veränderungen in ihrem Leben, dem ihrer Freunde und für ganz Nürnberg. Sei dabei!

WER: Jugendliche ab 13 Jahren

WANN: 16.01.2026, 19:00 Uhr

WO: Ort wird noch bekannt gegeben

INFOS: Instagram @prays_tival

WERKSTATT DER HOFFNUNG

Die Werkstatt der Hoffnung ist ein Seminar für 18- bis 30-jährige CVJM-Mitarbeitende, die bereit sind, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Die Werkstatt der Hoffnung dient ebenfalls der Erweiterung und Vertiefung der eigenen Gottesbeziehung. Wir wollen Glaubensformen kennenlernen, die dem Wirken des Heiligen Geistes Raum geben und uns helfen können, Gott konkret zu erfahren. Und all das zusammen mit CVJMern aus ganz Deutschland. Konzept ist, dass mehrere Personen aus einem CVJM gemeinsam mit einem Verantwortlichen aus ihrem Verein an der Werkstatt teilnehmen. So können sie mit den Impulsen und Entdeckungen der Tage weiter miteinander in ihrem CVJM unterwegs sein.

WER: junge Erwachsene von 18–30 Jahren

WANN: 02.–05.01.2026

WO: CVJM-Freizeitheim Münchsteinach

INFOS UND ANMELDUNG:

ben.walther@cvjm-nuernberg.de



Welcome

UNSERE NEUEN FSJLER STELLEN SICH VOR

LOANNE LAURANT

Wenn ich an das kommende Jahr denke, denke ich an ganz viele neue Erfahrungen und Bekanntschaften.

SARAH KÖRNER

Wenn ich an das kommende Jahr denke, freue ich mich besonders auf gute Gemeinschaft, auf die Arbeit mit und an Menschen, neue Erfahrungen, die mich im Leben weiterbringen und vor allem auch auf Wachstum im Glauben.

EMMA NEUBERT

Ich freue mich im kommenden Jahr auf tiefreichende Erfahrungen im Glauben, das selbstständige Leben und eine anhaltende Freude an der Arbeit mit wundervollen Menschen.

MATHIAS KIENAST

Wenn ich an mein nächstes Jahr denke, freue ich mich sehr auf die neuen Aufgaben, das Leben in Nürnberg und auf die ganzen neuen Leute, die ich in diesem Jahr kennen lernen darf :)

von links: Loanne Laurent, Sarah Körner, Emma Neubert und Mathias Kienast



CVJM NÜRNBERG

Ein Haus mit Zukunft

Der CVJM braucht deine/Ihre Hilfe! Aufgrund strenger Brandschutzaufgaben kommen umfassende und kostspielige Maßnahmen auf uns zu. Folgende Baumaßnahmen stehen an:

- Installation eines Fluchttreppenhauses vom 2. Obergeschoss bis ins Erdgeschoss
- Schaffung eines zweiten Rettungswegs für die Turnhalle, den Jugendraum „Studio“ und den Bandraum
- Brandschutzabtrennung des Foyers im 1. Obergeschoss
- Modernisierung der Saaltechnik und Renovierung der Vereinsküche
- Austausch und Anpassung von Innentüren an Brandschutzanforderungen

Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um die Brandschutzaufgaben zu erfüllen, die Sicherheit unserer Besucher zu gewährleisten und die Arbeit des CVJM am Kornmarkt auch künftig zu ermöglichen.

Die Kosten für diese notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf rund **1,1 MILLIONEN EURO**. Ohne diese Investition ist die Fortführung der CVJM-Arbeit am Kornmarkt ernsthaft gefährdet. Da diese Summe unsere finanziellen Möglichkeiten übersteigt, sind wir auf die Unterstützung von Freunden und Förderern angewiesen.

Du kannst dazu beitragen, dass am Kornmarkt weiterhin ein sozialer und christlicher Herzschlag zu hören ist – ein Herzschlag, der Gemeinschaft, Hilfe, Hoffnung und ein Zuhause bietet.



MACH MIT! UNTERSTÜTZE DIESE WICHTIGE MASSNAHME UND WERDE TEIL DER SEGNS-REICHEN ARBEIT DES CVJM. GEMEINSAM KÖNNEN WIR UNSERE AUFGABE AUCH IN ZUKUNFT FORTFÜHREN.

Mit einer regelmäßigen Spende – monatlich oder quartalsweise – unterstützt du uns langfristig und erleichterst unsere Finanzplanung. Auch ein zinsloses Darlehen hilft uns, Zinskosten zu sparen.

Schreib uns einfach eine Nachricht an:

spende@cvjm-nuernberg.de

Wir kümmern uns um alles Weitere.



THOMAS SCHMITZ

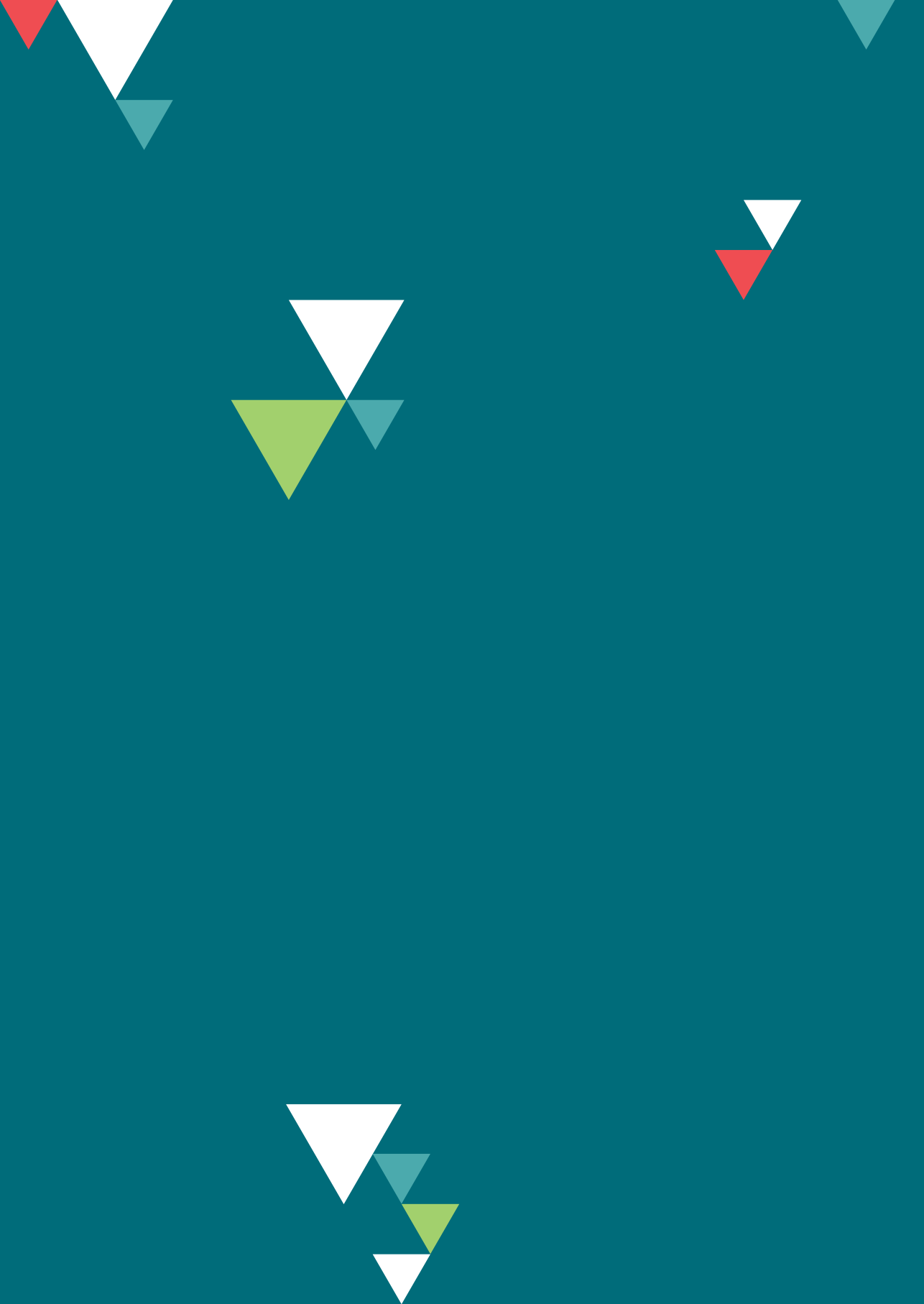
Geschäftsführer des CVJM Nürnberg

SPENDE AN:
DE66 7606 9559 0102 3807 65

Baukonto des CVJM Nürnberg

Der CVJM Nürnberg e. V. ist mit Bescheid vom 15.12.2022 vom Finanzamt Nürnberg als gemeinnützig im Sinne des §§ 51 ff. AO anerkannt.







THEMA

18 PAUSE

Pausen wie ich sie liebe ...

20 CVJM-HISTORY

Mach mal Pause, das ist kostbar!

21 GLOSSE



PAUSE.

Pausen – wie ich sie liebe, wenn ich auf anstrengenden Wanderungen oder längeren Fahrradtouren unterwegs bin. Ich genieße es, einen großen Schluck Wasser aus meiner Flasche zu trinken und einen kleinen Snack zu mir zu nehmen. Ich liebe es, auf einer Hütte in den Bergen ein Glas Buttermilch zu genießen. Es tut gut, für einige Minuten auf einer Bank zu sitzen, die Beine baumeln zu lassen, sich auszuruhen und den Ausblick zu genießen.

„Ich brauche einen Kaffee!“ mit diesen Worten luden meine Kollegin aus der Mittelschule oder ich uns gegenseitig zu einer Pause im hektischen Alltag ein. Für uns beide wurde dies in den letzten fünf Jahren ein wertvolles Ritual, um für kurze Zeit dienstliche Themen einer Schulleitung hintenanzustellen und auf privater Ebene Erlebtes miteinander zu teilen.

Von vielen Grundschülern und Grundschülerinnen kenne ich den Satz: „Das Schönste an der Schule ist die Pause! Dann kann ich mit meinen Freunden und Freundinnen spielen!“

Aber warum eine Pause? Warum lieben wir es, Pause zu machen? Warum brauchen wir diese Pausen? Laut Wikipedia ist eine Pause die „zeitlich begrenzte Unterbrechung eines Vorgangs“. In der Arbeitswelt gibt es klare Regelungen, nach wieviel Stunden Arbeitszeit eine Pause eingelegt werden muss und wie lange sie zu sein hat. Krankenkassen geben hilfreiche Informationen, warum Auszeiten nötig sind und wie diese erfolversprechend gefüllt werden können. Pausen geben Körper und Geist die nötige Zeit, sich zu erholen mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit zu steigern. Sie sollen verhindern, dass Menschen zu sehr ermüden und sich mit der Zeit ausgelaugt fühlen.

Zeit zur Regeneration! Wir wünschen uns Pause, wenn wir uns körperlich und oder geistig sehr angestrengt haben. Dann möchten wir für einen Moment Atem holen, innehalten, durchschnaufen, den Kopf wieder frei bekommen, das Hamsterrad anhalten, zur Ruhe kommen und herunterfahren. Manchmal braucht es aber auch längere Pausen. Im Urlaub genießen wir den Abstand zu den alltäglichen Verpflichtungen und zur Arbeit, lassen uns treiben, tanken Kraft in der Natur, an Strand und Meer oder tauchen in andere Kulturen ein. Nicht selten hilft eine ganz lange Auszeit wie ein Sabbatical, um sich neu zu orientieren oder sehr viel Energie zu tanken und dann mit neuer Kraft wieder in den Alltag zu starten.

Der Sabbat erinnert daran, dass nicht nur Arbeit, sondern Erholung und die Besinnung auf Gott wichtig sind. Er gibt Zeit, um Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen zu pflegen. Daraus sollen neue Kraft und Perspektiven entstehen.

In der Bibel lese ich kaum von Pausen, aber von Ruhezeiten. Gott selbst ruhte am siebten Tag, nachdem er sein Werk vollendet hatte und erklärte diesen Tag zu einem heiligen Tag. So wird es in 1. Mose 2,2f beschrieben. In 5. Mose 5,14 bekommt das Volk Israel die Anweisung, am Sabbat nicht zu arbeiten. Es soll sich Zeit nehmen, um innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Der Sabbat erinnert daran, dass nicht nur Arbeit, sondern Erholung und die Besinnung auf Gott wichtig sind. Er gibt Zeit, um Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen zu pflegen. Daraus sollen neue Kraft und Perspektiven entstehen. In Mk 6,31 fordert Jesus seine Jünger auf, an eine einsame Stätte zu gehen und ein wenig zu ruhen. In der



*»Kommt, wir ziehen uns an
einen einsamen Ort zurück,
wo ihr euch ausruhen könnt.«*

Markus 6,31

Einsamkeit sollen sie zu sich kommen, Pause machen, innehalten und sich mit neuer Kraft füllen lassen. Von ihm selbst wissen wir, dass er immer wieder die Einsamkeit suchte und betete. In Lukas 5,16 können wir das nachlesen. Jesus nutzte seine Pausen für das Gespräch mit Gott. Er zog sich zurück, um im Gebet und in der engen Verbindung mit seinem himmlischen Vater neue Kraft zu tanken.

Beten in meiner Pause, wenn ich Zeit für mich brauche und durchschnaufen will? Es kann mir helfen, das Hamsterrad anzuhalten und tatsächlich durchzuschnaufen. Vor Gott zu sein kann mir helfen zur Ruhe zu kommen, aufzuatmen, innezuhalten. Ich setze mich der Liebe Gottes

aus, schweige und höre, bin einfach da. Ich muss nichts tun, nichts leisten, nicht funktionieren. Ich kann mich beschenken lassen. Im Gebet verändert sich meine Blickrichtung weg von den Anforderungen, weg vom Dauerstress hin zu einem liebenden Gott, der genau weiß, was ich brauche. Wenn ich mich dieser Kraftquelle aussetze, tanke ich neue Energie. Hier bekomme ich Orientierung und einen Blick für das Wesentliche. In der zeitlich begrenzten Unterbrechung meiner Tätigkeit in der Arbeitswelt, meiner Gewohnheiten, meiner Gedanken, meines Alltags bekommt Gott im Gebet die Chance, Ströme lebendigen Wassers über mir auszugießen. Wie cool ist das denn!

Angelika Seifert



Mach mal Pause – flieg nach China!

CVJM-HISTORY: MACH MAL PAUSE, DAS IST KOSTBAR!

In den 1890er Jahren zog es viele junge Menschen vom Land in die quirlige Großstadt Nürnberg. Darunter waren auch Soldaten, die in ihrer freien Zeit nicht so recht wussten, was sie anstellen konnten. Da bot ihnen der Militärpfarrer Friedrich Eichler an: „Wenn ihr einen Ort für eure Pause sucht, dann könnt ihr euch bei mir treffen.“ Das war 1898 der Anfang des CVJM Nürnberg.

Die Entwicklung verlief rasant. Bald kamen andere Berufsgruppen hinzu: Bäcker, Metzger, Polizisten usw. oder auch die Bibelkreise höherer Schüler. Ihre Pausenorte im CVJM in der Gostenhofer Hauptstraße oder in der Äußeren Laufer Gasse platzten bald aus allen Nähten. Die CVJM-Verantwortlichen wagten einen mutigen Schritt: sie bauten 1908 das CVJM-Haus am Sterntor. Dazu gehörten auch eine Turnhalle, eine Bücherei und ein Restaurant. „Mach mal Pause – iss, lies und

beweg dich!“ hieß es im CVJM. Und so war es später ab 1961 am Kornmarkt auch wieder.

1914 erlebte die aufstrebende CVJM-Arbeit eine jähe Pause. Hunderte junger Männer zogen begeistert in den 1. Weltkrieg. Es war eine Zeit intensiver brieflicher Seelsorge und trauriger Abschiede. 185 junge CVJM-Mitglieder kamen nicht aus dem Krieg zurück. Doch dann kam der Aufschwung der 20er Jahre mit viel Eichenkreuz-Sport. Das Dream-Team mit Johannes Maier als Sekretär und Hermann Galsterer als Vorsitzendem führte den CVJM 30 Jahre lang von 1919 bis 1949 mit vielen Freizeitangeboten und geistlichem Tiefgang auch durch die Zeit des Dritten Reiches, des 2. Weltkriegs und den Wiederaufbau nach dem Krieg hindurch.

Eine böse Pause gab es für den CVJM im Dritten Reich: die Nazis verboten dem CVJM die Jugendar-

beit, aber weil die Kirche noch Jugendarbeit betreiben durfte, übernahm sie die CVJM-Jugendgruppen. Erst nach 40 Jahren entschloss sich der CVJM 1973 wieder zu einer eigenen Jugendarbeit. Als ich in den Kornmarkt kam, gab es im CVJM kaum jemanden aus meiner Generation, außer bei den Bäckern. Welche Freude ist es da für uns, heute wieder die vielen jungen Familien und Kinder durchs Haus eilen zu sehen.

Der CVJM als Ort der Pause? Ich muss gestehen, ich habe es mir viel zu selten gegönnt. Für mich war er meist ein Ort von stressigem Engagement. Aber Sport trieben wir schon auch: immerhin wurde meine Jugendgruppe „Martin Behaim“ 1978 sogar Bayerischer Meister im Indiacaspiel. Auch die Bäcker entspannen sich bis heute in ihren Tischtennisgruppen und für viele heißt die sportliche Pause im CVJM heute „Fussi zum Frühstück“.

Ein Markenzeichen des CVJM waren in all diesen Jahrzehnten seine Reiseangebote und seine Freizeiten. „Gönn dir eine Pause von deinem Alltag und entdecke mit uns Christen die Welt!“ So ging es mit Harald Wenzel nach Ägypten oder mit Konrad Herdegen nach Italien, mit Michael Götz nach China oder mit Oliver Mally ins Montafon. Und dazu noch ungezählte weitere Fahrten in allen Altersstufen. Auch die Asylsuchenden in Nürnberg lassen sich vom CVJM zu solchen Pausen einladen: „Mach doch nach deinem Sprachkurs im CVJM-Haus eine Pause in unserem Lern- oder Kontaktcafé!“

Jede Pause ist kostbar. Da ist es gut, dass das Café im CVJM sich diesen Namen „Kostbar“ gegeben hat. Es ist ein Ort des Durchatmens und der Begegnung für uns CVJMer und für viele Menschen, die von der Straße zu uns hereinkommen. So, das reicht aber jetzt. Genug geschrieben – PAUSE!

Peter Scharrer

GLOSSE

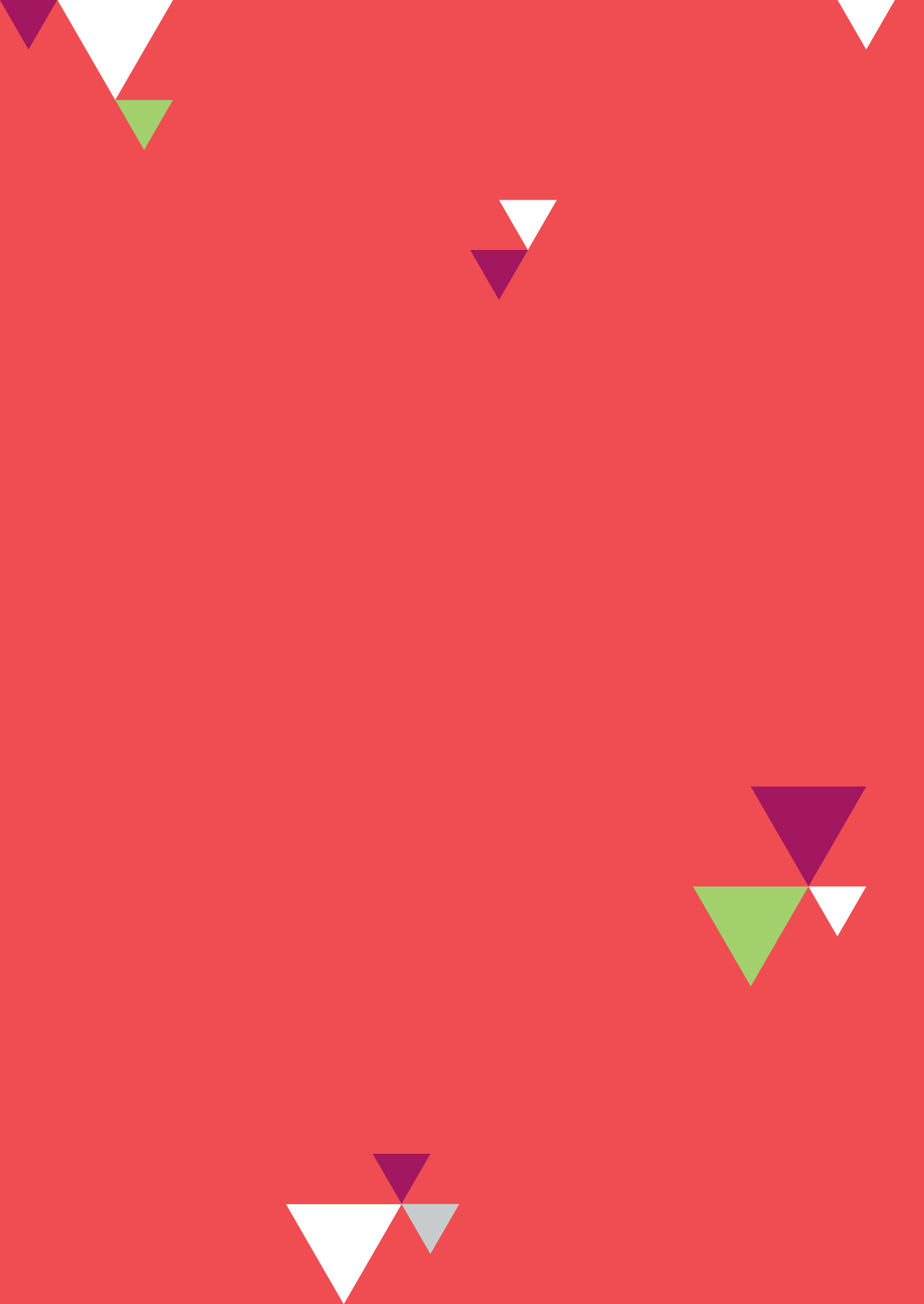
Eigentlich wollten wir in diesen Artikel nur ein einziges Wort setzen: Pause. Das wäre doch wahn-sinnig witzig gewesen – und so originell! –, aber das Leben ist teuer und das Zeilenhonorar zwar mäßig, aber verlässlich, und so haben wir dann doch was geschrieben.

Es ist ja mutig, zumindest aber antizyklisch, in einer Zeit, in der verstärkt von Anpacken die Rede ist (work first, life second, balance nicht mehr so wichtig, sozusagen) ausgerechnet die Pause zu thematisieren. Das steht schon fast in der Tradition von Hubert Strauf, der 1953 – mitten in die emsige Herstellung des Wirtschaftswunders hinein – den legendären Slogan „Mach mal Pause – trink Coca-Cola“ platziert hatte.

Wir gehen aber noch etwas weiter zurück und finden Maria, die ihre hausfraulichen Pflichten pausieren ließ, um Jesus zuzuhören, oder eben Jesus selbst, der eine Auszeit vom Bad in der Menge nahm, um zu beten. Pausen gibt es durchaus im Evangelium, bloßes Nichtstun aber selten. Ist das nicht überliefert worden, weil es keine Relevanz hat? Oder gab es das tatsächlich nicht? Wir tun ja heute auch nur selten buchstäblich nichts („Ich möchte hier sitzen“); andererseits galt ja wohl für die Antike mindestens so sehr wie fürs Mittelalter: „Es gab kein Freizeitangebot, kein rofl und kein lol, und das Programm bei Netflix war auch noch nicht so toll.“

Zumindest einmal hat Jesus in seiner Pause wirklich nichts gemacht, sondern im Boot geschlafen, aber als der Wind auffrischte, haben sie den Chef aus dem Ruheraum geholt. Der hat – wer wollte es ihm verdenken – leichten Unwillen gezeigt und sofort für Stille gesorgt, allerdings nicht unter den Jüngern, sondern beim Wetter. Bevor jetzt aber alle über die unverständigen Jünger herfallen – die haben sich einfach ausgekannt in der Schrift: „Der Herr schläft noch schlummert nicht.“ Bäm.

Stefan Bernecker





LÄUFT

UNSERE ANGEBOTE

24 Kinder

26 Jugendliche

28 Junge Erwachsene

30 Familien

32 Mittendrin

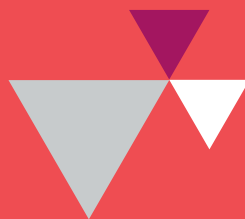
34 Menschen in der
zweiten Lebenshälfte

40 Interkulturell

42 International/Sport

43 Alle Generationen

44 Mitarbeitergemeinschaft



UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDER

KOMM UND MACH MIT

Egal, ob groß oder klein, Mädchen oder Junge, sportlich, künstlerisch, musikalisch, Frühaufsteher oder Langschläfer: Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Action, drinnen und draußen. Dazu immer eine spannende Geschichte von Menschen, die mit Gott unterwegs sind. Für jeden ist etwas dabei. Schau einfach mal rein!



HAPPY KIDS

Bei "Happy Kids" starten wir fröhlich miteinander ins Wochenende! Auf dich warten ein abwechslungsreiches und interessantes Programm, nette und motivierte Mitarbeiter und viele andere Kids, mit denen du Freundschaften schließen und eine schöne Zeit verbringen kannst. Komm gerne vorbei – wir freuen uns auf dich!

WER: Kids von 6–9 Jahren

WANN: freitags, 16:30–18:00 Uhr, 14-täglich
außerhalb der Ferien: 26.09./10.10./07.11./21.11./
05.12./19.12.

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6,
Kinderraum (2. OG)

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27,
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

HAPPY HOUR

Bei "Happy Hour" ist der Name Programm, denn es geht darum, dass wir eine fröhliche Zeit miteinander verbringen! Bei wechselndem Programm haben wir Gemeinschaft und Spaß miteinander und gehen gemeinsam auch in unserem Glauben vorwärts. Komm vorbei, bring gerne Freunde mit oder lerne bei uns neue Freunde kennen.

WER: Pre-Teens von 9–13 Jahren

WANN: freitags, 16:30–18:00 Uhr, 14-täglich
außerhalb der Ferien: 26.09./10.10./07.11./21.11./
05.12./19.12.

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Studio (1. UG)

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27,
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

ABENTEUERLAND

KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung an alle Kids, am Sonntag parallel zum Lichtblick (siehe Seite 06) euren eigenen Gottesdienst zu feiern. In verschiedenen Altersgruppen erwarten dich abenteuerliche Spiele, jede Menge Spaß, Musik & Tanz, malen & basteln und Geschichten von den Abenteuern Gottes mit uns Menschen.

WER: Kinder von 0–12 Jahren, parallel zum Lichtblick

0–3 Jahre: Eltern-Kind-Raum (ohne Programm)

3–6 Jahre: Elke Goertz, Tel 0911–52 85 82 10

7–12 Jahre: Judith Gräf, Tel 0911–206 29 27



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN

Rebecca Walch
rebecca.walch@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN

Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

HIER GEHT'S AB!

Im Jugendbereich des CVJM Nürnberg geht's richtig ab! Regelmäßige Jugendgruppen, spannende Freizeiten, Aktionen, Projekte, Events, Schulungen und die Möglichkeit, GOTT, DICH und die WELT neu zu entdecken. Sei mit dabei, lerne neue Leute kennen und hab Spaß! Wir freuen uns auf dich!



SONRISE

Der gute Start ins Wochenende! Langeweile am Freitagabend? Sehnsucht danach, wie Gott in deinem Alltag eine größere Rolle spielen kann? Dann bist du bei sunrise genau richtig! Wir stellen die wirklich wichtigen Fragen, reden schonungslos ehrlich miteinander und machen uns zusammen auf die krasseste Reise, die es gibt: Wir wollen Jesus ähnlicher werden! Neugierig? Komm vorbei!

WER: Jugendliche von 13–17 Jahren

WANN: freitags, 18:30–21:00 Uhr

ORT: CVJM, Kornmarkt 6 (Studio, 1. UG)

KONTAKT: jugend@cvjm-nuernberg.de

THE Q

[THE] – [FRECH UND] KÜHN ANGELEGTES, ERFOLGREICHES UNTERNEHMEN

Einmal im Monat findet the Q im CVJM statt. The Q ist das Samstags-Event für Jugendliche. Es gibt Action, Spaß, Spannung und viel Grund zum Lachen (wir basteln nicht!)! Warum heißt the Q eigentlich the Q? Komm vorbei und finde es heraus! Wir freuen uns auf dich!

WER: Jugendliche von 13–17 Jahren

WANN: neue Termine gibt's ab September auf der Website

ORT: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

BASISSCHULUNG

Du bist gefragt! Beim Grundlagenseminar des CVJM Bayern wirst du fit für die Jugendarbeit gemacht. Egal, ob du Trainee (ab 13 Jahren) oder Young Leader (ab 16 Jahren) bist – hier gibt's vier Tage voller kreativer Ideen und Methoden, die du direkt ausprobieren kannst. Tausche dich mit anderen aus ganz Bayern aus, wachse fachlich, geistlich und persönlich. Abends warten spannende Programme auf dich. Das wird eine unvergessliche Zeit voller Spaß und Lernen. Worauf wartest du noch? Mach mit und sei dabei!

WER: alle ab 13 Jahren

WANN: 03.II.–06.II.

WO: Burg Wernfels

ANMELDUNG: über den CVJM Bayern, www.cvjm-bayern.de

KOSTEN: 160,00€

Kontakt: Annika Dickel,
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN

Sophie Will
jugend@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN FÜR JUGEND

Annika Dickel, Tel 0911–206 29 26
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUNGE ERWACHSENE

AUFGEFÜLLT WERDEN UND ÜBERFLIESSEN

Leben entfalten, neue Wege gehen, sich ausprobieren, Stellung beziehen, in guter Gemeinschaft aufblühen, Anschluss finden. Mit einem starken Team gestalten wir gemeinsam attraktive und relevante Angebote mit Jesus als Fundament. Zwischen 18 und 30 Jahren, studierend, arbeitend, in der Ausbildung oder zwischendrin – jeder ist eingeladen und willkommen!



FOLLOW

Wir wollen entdecken und vertiefen, was es bedeutet Gottes Gegenwart zu suchen, Jesus ganzheitlich nachzufolgen und mit Ihm im Leben unterwegs zu sein.

FOLLOW BEDEUTET:

- > verbunden mit Jesus & in Gottes Gegenwart
Bleibt in mir und ich in euch. Joh 15
- > innerlich verändert & neu ausgerichtet
Lasst euch von Gott umwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird. Römer 12
- > leben
Darum gleicht jeder, der auf meine Worte hört und tut, was ich sage, einem klugen Menschen. Matt 7

WANN: 2 x pro Monat, Donnerstag 19:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: i8plus@cvjm-nuernberg.de

FREI RAUM

Chill and Grill, Kneipentour, Nerfgun Battels, Spieleabend, ... da ist für alle was dabei. Wir wollen Zeit zusammen verbringen und das Leben genießen. Komm dazu und genieße.

WER: junge Erwachsene
(und die, die sich so fühlen)

WANN: alle 2 Wochen
(nach der Sommerpause wieder)

WO: Kornmarkt 6 oder mit Mitteilung woanders

KONTAKT: i8plus@cvjm-nuernberg.de

VOLLEYBALL

Alle Termine findest du auf der Homepage.
(Programm/i8plus)

JUST WORSHIP

„Einfach Lobpreis.“ Klingt irgendwie sehr einfältig und vielleicht auch etwas undurchdacht, aber vielleicht braucht es das auch ab und zu mal. Bei Just Worship wollen wir Gott in den Mittelpunkt stellen. Wir wollen ihn preisen, ihm begegnen und auf das hören, was er sagen möchte.

WANN: 18.10./29.11., 19:00–21:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: i8plus@cvjm-nuernberg.de



Schau auf unsere Homepage
für alle weiteren Infos.

BEREICHSLEITUNG JUNGE ERWACHSENE

Philipp Schuster, i8plus@cvjm-nuernberg.de

CVJM-SEKRETÄR (JUNGE ERWACHSENE & INTEGRATION)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30
ben.walther@cvjm-nuernberg.de



UNSERE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

FAMILIE STÄRKEN – GESELLSCHAFT PRÄGEN

Angebote für Familien und Alleinerziehende in und um Nürnberg. Egal, ob in der Wusel-, Familien- oder Rasselbande, Hauptsache ihr seid dabei. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein. Freundschaften und Beziehungen knüpfen. Themen, die uns unter den Nägeln brennen, zur Sprache bringen.



TOHUWABOHU-KIRCHE

Dieser Gottesdienst ist ein echtes Erlebnis! Es wird getobt, gebastelt, experimentiert, gemalt, geklebt, gehüpft. Zum Abschluss noch eine kurze Andacht mit Musik und dann gut gelaunt nach Hause. Klingt gut? Dann komm vorbei!

WER: Kinder (0–10 Jahre), Eltern, Großeltern

WANN: 18.10. + 29.11., 15:00–17:00 Uhr

WO: Kirche St. Jakob

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

KINDERTURNEN

Wir treffen uns, um eine Stunde lang die Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten unserer Turnhalle zu nutzen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in der "Kostbar" gemeinsam zu Abend zu essen.

WER: Kinder von 3–6 Jahren mit ihren Eltern/ Bezugspersonen

WANN: mittwochs, 16:00–17:00 Uhr, 14-täglich
außerhalb der Ferien: 17.09./01.10./15.10./29.10./
12.11./26.11./10.12.

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

WUSELWELT

Wir möchten in unserer Turnhalle die Entwicklung und Bewegungsfreude unserer Kleinsten unterstützen. Während die Kinder sich austoben und die vorbereitete Spielumgebung entdecken, haben wir Erwachsenen die Gelegenheit, uns auszutauschen.

WER: Kinder von 0–3 Jahren mit ihren Eltern/ Bezugspersonen

WANN: freitags von 9:30–10:15 Uhr
(außer in den Ferien)

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

FAMILIENSONNTAG

Wir treffen uns einmal im Monat nach dem Lichtblick-Gottesdienst, um gemeinsam ein leckeres Mittagessen zu genießen und einen schönen Nachmittag zu verbringen.

WER: Familien, Interessierte

WANN: 21.09./19.10./23.11./14.12.

KONTAKT: Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER
Daniel Hoffmann
daniel.hoffmann@cvjm-nuernberg.de

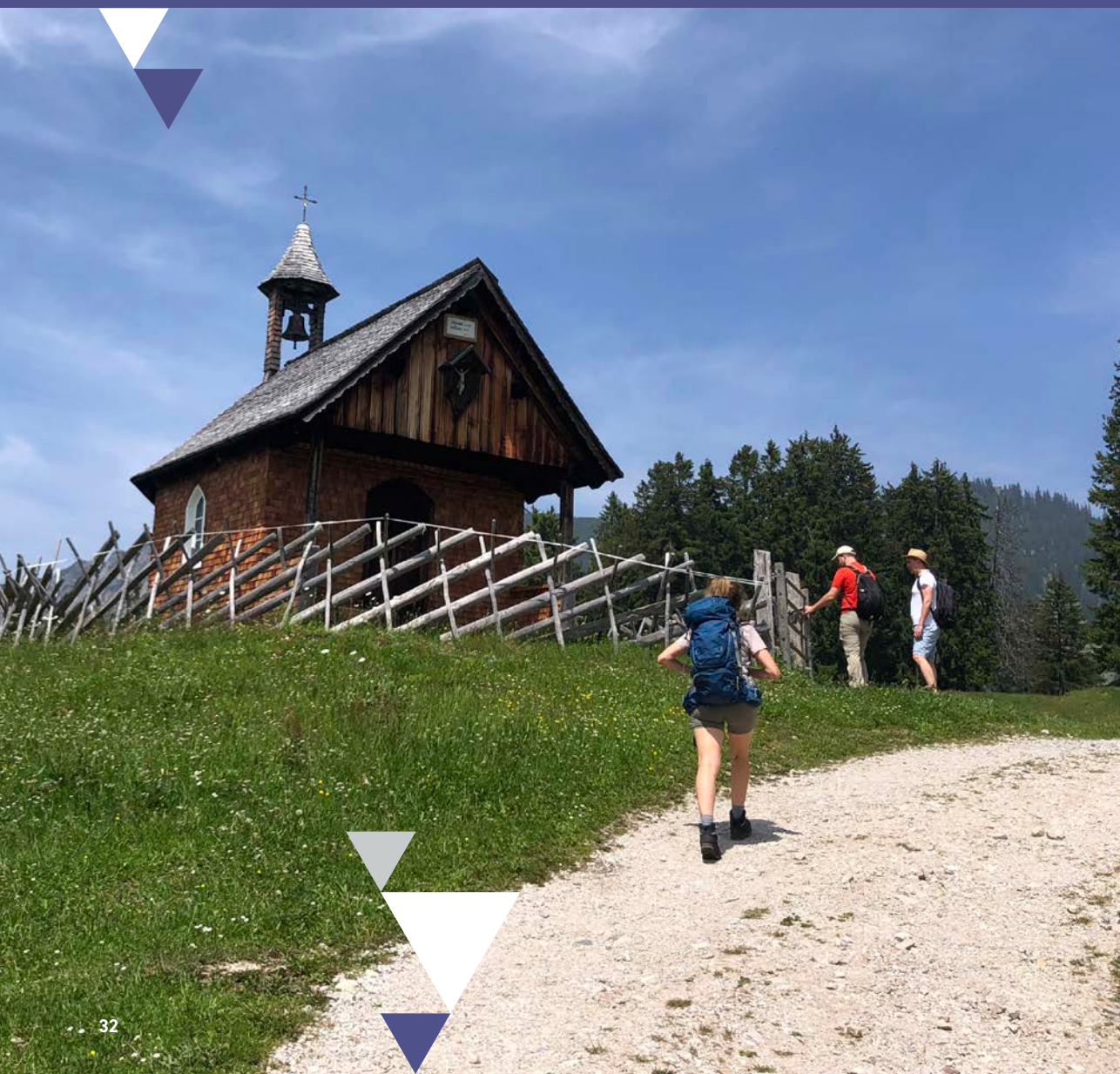


CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN
Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

FÜR MENSCHEN ZWISCHEN 18PLUS UND 55PLUS

MITTENDRIN

Mittendrin ist die Vision von einer neuen Plattform für kreative und generationsverbindende Angebote. Herzensanliegen dürfen in kleinen oder großen Gruppen geteilt und gelebt werden. Dabei geht es einmal um punktuelle Aktionen, die sich zwar wiederholen können, aber auch für sich stehen dürfen. Und es wird Themenserien geben, die in bestimmten, regelmäßigen Abständen stattfinden.





ON-THE-WAY/APPLOUNGE

Hier kommen Anwendungen (Apps) zur Geltung, die du schon lange einmal (wieder) tun wolltest.

WER: Männer

WANN:

18.09. Lenkdrachen fliegen

16.10. Planetarium oder Bier brauen

20.11. Reisebericht

18.12. Planetarium oder Bier brauen



Es gibt immer wieder Änderungen! Bleibt auf dem Laufenden, meldet euch bei uns, dann können wir euch informieren:
maenner.mittendrin@cvjm-nuernberg.de

MONATLICHER SPIELEABEND

Wir veranstalten etwa einmal im Monat einen Spieleabend im CVJM. Es gibt eine breite Auswahl an Brettspielen und für ein gemütliches Ambiente ist gesorgt. Ab sofort finden die Spieleabende in der Kostbar statt.

WANN: 25.09. / 31.10. / 27.11., ab 19:00 Uhr

WO: Kostbar, CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Michael Ullmann und Biggi Kleischmann, spieletreff@cvjm-nuernberg.de

KLEIDERTAUSCHPARTY

Tauschen statt neu kaufen! Du suchst ein neues Outfit oder hast selbst Klamotten, die du gerne zum Tausch anbieten würdest? Dann bist du hier genau richtig! Im CVJM werden wir regelmäßig Kleidertauschpartys machen. Nachhaltigkeit ist uns wichtig, ebenso wie gute Gemeinschaft. Neben Kleidung ist deshalb auch für Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns auf dich!

WANN: 19.10., 14:00–16:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

EIGENE IDEEN?

Du hast ein eigenes Herzensanliegen, das du gerne mal im CVJM umsetzen möchtest oder hast eine Idee und suchst noch Unterstützung? Dann melde dich beim Team von Mittendrin und wir überlegen gemeinsam, wie noch mehr tolle Angebote umgesetzt werden können. Schreib am besten eine E-Mail an mittendrin@cvjm-nuernberg.de

LEITUNGSTEAM MITTENDRIN

Friederike Giesler, Birgit Kleischmann, Oliver Mally
mittendrin@cvjm-nuernberg.de, Tel 0911-206 29 22

MENSCHEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

Der CVJM Nürnberg ist für viele Menschen, die in der zweiten Lebenshälfte angekommen sind, zur Heimat geworden. Hier treffen sich Menschen, die schon immer in Nürnberg sind, Menschen, die Gemeinschaft suchen, Menschen mit Fluchthintergrund und Menschen mit Beeinträchtigungen. Deshalb bietet der CVJM für Menschen in der Lebensmitte (ZUSAMMEN:LEBEN) und reiferen Alters (LEBEN:ERFAHREN) viele Formate zur Begegnung, zum Austausch, zum Unterwegs-Sein und zum Glauben-Leben an.



FÜR MENSCHEN IN DER LEBENSMITTE

ZUSAMMEN:LEBEN

...ein Angebot für Menschen, die in der Lebensmitte angekommen sind.

Wir wollen uns miteinander auf den Weg machen, um Leben und Glauben zu teilen, gemeinsam etwas zu unternehmen, Antworten auf die Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte zu finden, Chancen dieses Lebensabschnitts zu entdecken.

SOFARUNDE

Miteinander unterwegs sein, tiefer schürfen bei Themen, die uns interessieren, betreffen, herausfordern. Gemeinschaft erleben, Halt geben und Segen zusprechen. So sind wir vor knapp 3 Jahren in die Sofarunde gestartet.

Wir wollen 2025 mit neuem Schwung in die 2. Runde gehen, uns monatlich treffen und den Samstagabend als Vorbereitung auf den Sonntag feiern, austauschen, essen, beten und segnen, innerlich und äußerlich in Bewegung kommen.

Wir heißen dich zur Sofarunde in neuer Form herzlich willkommen!

WER: Erwachsene in der Lebensmitte

WANN: samstags, 18:30–21:30 Uhr; 04.10./01.11./06.12./10.01.

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 2. Stock

KONTAKT: Ebi Walther,
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de,
Angelika Seifert, a_seifert@mailbox.org

KOCHBAR

In der KochBar treffen sich Menschen in der zweiten Lebenshälfte, um durch Kochen, Backen und Reden in einer entspannten Atmosphäre voneinander zu lernen und vor allem, um die deutsche Sprache zu üben. Dabei kochen oder backen wir sowohl deutsche als auch ukrainische Gerichte

und Köstlichkeiten. Oder wir machen uns auf eine Exkursion, um die kulinarischen Highlights von Nürnberg zu entdecken.

WANN: dienstags, 16:00–18:30 Uhr; 23.09./07.10./21.10./11.11./25.11./09.12./13.01.

KONTAKT: Ebi Walther,
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

BIBELGESPRÄCH AM FREITAG

Die Bibel ist kein Buch nur für den privaten Gebrauch. Es lohnt sich, mit anderen über einen Bibeltext ins Gespräch zu kommen. Zweimal im Monat treffen wir uns zum Gespräch über einen Bibeltext, in dem wir auch der Frage nachgehen, was Gott heute zu unserem Leben sagen will.

Oft beginnen wir den Abend mit einer gemeinsamen Lobpreiszeit mit der Jugendgruppe und beenden den Abend mit einem persönlichen Austausch und Gebet.

TERMINE: 19:00–21:00 Uhr; 19.09./10.10./31.10./21.11./05.12./19.12.

KONTAKT: Ebi Walther, Tel 0911–206 29 29,
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

LEBEN:ERLEBEN

LEBEN:ERLEBEN ist ein Angebot für Menschen, die in der Lebensmitte angekommen sind. Wir wollen uns miteinander auf den Weg machen, um Leben und Glauben zu teilen, gemeinsam etwas zu unternehmen, Antworten auf die Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte zu finden und die Chancen dieses Lebensabschnitts zu entdecken.

WANN: samstags, monatlich, 19:30–21:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

TEAM: Angelika Veeh, Hans Veeh, Angelika Böhm, Birgit Hörber, Thomas Hörber, Ehrentraud Roth, Martin Roth, Conny Ost, Ebi Walther

KONTAKT: Ebi Walther,
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

20.09. Erlebnis trifft Pädagogik – spielerische Herausforderungen laden ein zum gemeinsamen Entdecken und Austausch unserer Sommererlebnisse.

Leitung: Ebi Walther

25.10. Krimidiner: Fördern, feiern, feuern

Hans Sachs, Urgestein der FIASKO-Versicherung, hat anlässlich seines Geburtstags zu einem Umtrunk im Büro eingeladen. Was als harmlose Feier begann, nahm im Laufe des Abends eine dramatische Wendung, als man ausgerechnet das Geburtstagskind tot in seinem Büro fand. Gemeinsam begeben wir uns in Tischgruppen auf die Tätersuche – begleitet von leckeren Gerichten. Anmeldung erforderlich.

Anmeldung & Leitung: Angelika Böhm,
geli.boehm@gmx.net

06.11. (Do), 19.30 Uhr, Graue Couch

„Gangster in Nadelstreifen – und arme Kinder, die ihren Weg machten“: Heinz Bogner nimmt uns mit hinein in die Lebensgeschichten von Kinder und Jugendlichen aus seiner Zeit im YMCA Mombasa in den 70ern. Was ist aus ihnen geworden und wie hat sich der YMCA Kenia entwickelt?

22.11. „Wir werden erwartet“–

Perspektive Ewigkeit

Biblicher Impuls mit Peter Scharrer

13.12. „Die Zeitenwende – Die Weihnachtsgeschichte staunend erzählt.“

Lesung mit Reinhard Prechtel

MEETING

In Referaten und Diskussionen nähern wir uns Themen im Blick auf unser Christsein in der Welt an. In der Regel treffen wir uns zweimal im Monat an einem Donnerstag- oder Mittwochabend.

WANN: alle 2 Wochen am Mittwoch oder

Donnerstag um 18.00 Uhr im CVJM Nürnberg

KONTAKT: Roland Dürschner, Tel 0911-40 63 90,
Susanne Weiß, Tel 09123-823 78

11.09. (Do) Thema noch ungeklärt

24.09. (Mi) Biografisches zum 150. Geburtstag und 70. Todestag von Thomas Mann mit Roland

08.10. (Mi) Wir treffen uns kurz vor 18.00 Uhr vor dem Haupteingang des Germanischen Nationalmuseums, um die Ausstellung "Nürnberg Global 1300-1600" zu besuchen.

22.10. (Mi) Infos über Indonesien Teil III mit Reinhard

13.11. (Do) Das Krokodil vom Nil: Bilder von Ägypten mit Johannes

27.11. (Do) Bilder von Schottland mit Claudia

11.12. (Do) Weihnachtsbasteln mit Dagmar und Adventsfeier

CLUBNACHMITTAG

Geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen erwartet einmal im Monat ein ansprechendes Programm, gute Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen sowie ein geistlicher Impuls.

Egal ob beim Spiel ohne Grenzen oder bei einer lustigen Faschingsparty – unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen immer ganzen Einsatz und freuen sich über die Gemeinschaft mit alten und neuen Bekannten.

WANN: 14:00–16:00 Uhr; 20.09./18.10./15.11./13.12.

KONTAKT: Reinhard Prechtel, Hanne Simangas, CVJM-Geschäftsstelle Tel 0911-206 29 25

KREATIVWORKSHOP

Der Kreativworkshop für ukrainische Frauen beinhaltet ganz unterschiedliche Facetten: Zeichentechniken des Urban-Sketching, der innere Weg eines Künstlers, das gestalterische Einfangen einer Situation oder Stimmung, Art of Motivation oder das Anfertigen von Dekoartikeln.

WANN: mittwochs, 16:30–18:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

INFOS: Dariya Kuriy,
dariya.kuriy@cvjm-nuernberg.de

KUNSTTHERAPIE

Die Kunsttherapie für ukrainische Geflüchtete beinhaltet den Einsatz verschiedener künstlerischer Gestaltungsmittel, um eigenen Entwicklungen oder Emotionen auf die Spur zu kommen, anzuschauen und zu reflektieren. Die wichtigste Regel: der Prozess ist wichtiger als das Ergebnis!

WANN: donnerstags, 17:00–18:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

INFOS: Dariya Kuriy,
dariya.kuriy@cvjm-nuernberg.de

WOHNZIMMERKUNST

Die WohnzimmerKunst bringt Künstlerinnen und Künstler aus unterschiedlichen Nationalitäten zusammen, um in gemütlicher Atmosphäre miteinander Neues zu entdecken. Egal ob Bilderausstellungen, kleine Konzerte oder Lesungen – die Kunst will verbinden und Brücken zwischen Menschen schlagen.

WANN: Samstag, 22.11., 14:30 Uhr

THEMA: 3D-Kunst

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: Ebi Walther,
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



UNSERE ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT LEBENSERFAHRUNG

LEBEN:ERFAHREN

Im CVJM Nürnberg treffen sich nicht nur junge Menschen. Manche, die in jungen Jahren zum CVJM gekommen sind, gehören auch heute noch dazu. Immer mehr Menschen bekommen erst im reiferen Alter Kontakt zum CVJM und fühlen sich hier wohl. Sie erfahren bei vielseitigen Programmangeboten Anregungen, Begegnung, Freundschaft und das Evangelium von Jesus Christus.

SENIORENBIBELKREIS

Wir wollen wissen, worauf es im Leben und im Älterwerden ankommt. Deshalb nehmen wir uns Zeit für Impulse und Gespräche über Gottes Wort. Dabei hören wir einen Impuls und kommen anschließend zum Austausch über Glaubens- und Lebensfragen.

WANN: bis 29. Oktober: mittwochs, alle zwei Wochen, 16:00–17:00 Uhr; ab November: mittwochs, alle 2 Wochen, 15:00–16:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, großer Saal

LEITUNG: Ursel Kerschbaum und Gerhard Gräf

KONTAKT: eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

11.09. (Do) 16:00 Uhr, Bereichsgottesdienst „Gottes Wunder an einem Gelähmten“ (Apg. 3)
Predigt: Angelika Böhm

01.10. „Was für eine Missionsreise“ (Apg. 16,1–15)
Referent: Matthias Rapsch

15.10. „Das Leben erleben“ (Luk.18,18–30)
Referent: Roland Schindler

29.10. „Ein Traum, der den Stein ins Rollen brachte.“ (Dan. 2), Referentin: Ute Rapsch

Achtung ab November beginnen unsere Stunden wieder um 15:00 Uhr!

06.11. (Do) „Gangster in Nadelstreifen – und arme Kinder, die ihren Weg machten“
Referent: Heinz Bogner

12.11. „Die 400 Jahre des Schweigens zwischen den Propheten und dem Messias“

Referent: Ben Walther

26.11. „Segen“ Bibelarbeit zu 1. Mose 32, 22–33
Referentin: Annika Dickel

11.12. (Do) 14:00 Uhr, Adventsfeier für den Bereich „LEBEN:ERFAHREN“
Leitung: Ebi Walther

08.01. (Do) Gottesdienst zur Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ mit Abendmahl, Predigt: Peter Scharrer

TABLETSCHULUNG

Wir üben gemeinsam die Nutzung von Tablets und Smartphones. Gemeinsames Üben stärkt die Fertigkeiten für den Gebrauch des Tablets im Alltag. Dabei kommen hauptsächlich Apps zur Kommunikation (Signal, WhatsApp, Mail, ...) und Information (Suchprogramme, maps, ÖPNV, ...) zum Einsatz.

WER: Seniorinnen und Senioren

WANN: bis Ende Okt. keine Tabletgruppe, 13.11./27.11./04.12./18.12., Donnerstag 16:30–18.00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

SENIORENCAFÉ

Genießen Sie die Begegnung mit Menschen bei einer guten Tasse Kaffee, Cappuccino oder Tee mit einem frisch gebackenen Kuchen in unserer Kostbar im Eingangsbereich. Treffen Sie Bekannte und Menschen in der zweiten Lebenshälfte in einer wohlthuenden Atmosphäre.

WANN: bis 09.10. donnerstags 15:00–16:00 Uhr, außer in den Sommerferien. Ab 23.10. donnerstags 14:00–15:00 Uhr, außer am 11.12.

KONTAKT: eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

Herzliche Einladung an alle, die Interesse an Begegnungen mit anderen Menschen in der zweiten Lebenshälfte haben. Durch Vorträge, Reiseberichte, Erzählcafés, Liedersingen und interessante Predigten entdecken wir Neues über uns, die Welt und Gott.

WANN: bis 09.10. donnerstags 16:00–17:00 Uhr, ab 23.10. donnerstags 15:00–16:00 Uhr

LEITUNG: Ebi Walther und Team

KONTAKT: eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

Bis 09. Oktober beginnt der Nachmittag der Begegnung um 16.00 Uhr

11.09. Gottesdienst „Gottes Wunder an einem Gelähmten“ (Apg. 3)

Predigt: Angelika Böhm

18.09. „Die Gerechtigkeit des Messias kommt bald“ – Ankündigungen des Propheten Maleachi

Referent: Ebi Walther

25.09. „Die Geschichte Frankens heiter erklärt.“

Referent: Jonny Pechstein

02.10. „Auf den Spuren des Windes“ – Eine Reise durch das fantastische Patagonien

Referenten: Angelika & Roland Seifert

09.10. entfällt, dafür Tagesfahrt nach Mönchsondheim – siehe Sonderflyer

16.10. 14:00 Uhr, Feier der Senioren zum gelungenen Umbau im CVJM: Kaffeetrinken –

Bilder – Berichte – Musik – Verkündigung –
Führung, Leitung: Ebi Walther

Ab 23.10. beginnt der Nachmittag der Begegnung wieder um 15.00 Uhr

23.10. „Gottes Barmherzigkeit findet auch über Umwege zum Ziel“ – Jona und sein Auftrag

Referent: Daniel Klein

30.10. „500 Jahre Religionsgespräche in Nürnberg – Was ist von der Reformation geblieben“

Referent: Peter Scharrer

06.11. „Gangster in Nadelstreifen – und arme Kinder, die ihren Weg machten“

Referent: Heinz Bogner

13.11. „Gesund essen im Alter“ – Tipps für eine gesunde und ausgewogene Ernährung im Alter.

Referentin: Angelika Böhm

20.11. „Auf den Spuren des Heiligen Franziskus“ – zu Fuß von Assisi nach Rom

Referenten: Roswita und Franz Sedlmayr

27.11. „Die Hoffnung auf Gottes Königreich“ – Vom Propheten Haggai

Referent: Roland Schindler

04.12. „Die Zeitenwende – Die Weihnachtsgeschichte staunend erzählt.“

Lesung mit Reinhard Prechtel

11.12. 14:00 Uhr, Adventsfeier für den Bereich „LEBEN:ERFAHREN“

Leitung: Ebi Walther

18.12. Weihnachtsfeier

08.01. Gottesdienst zur Jahreslosung

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“, mit Abendmahl

Predigt: Peter Scharrer



EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN
Angelika Seifert,
angelika.seifert@cvjm-nuernberg.de



EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER
Reinhard Prechtel, Tel 0911-480 10 49
reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR FÜR LEBEN:ERFAHREN
Eberhard Walther, Tel 0911-206 29 29
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

FÜR MENSCHEN ALLER KULTUREN

INTERKULTURELLES

Deutsch lernen oder beibringen. Gemeinsam Spaß haben. Freunde finden. Bei verschiedenen Lern- und Kontaktcafés lernen wir uns kennen, bekommen neue Einblicke, spielen oder essen gemeinsam und haben gute Gespräche.

**MACH MIT!**

Mach mit! Wir suchen ständig weitere Lernhelfer für alle Sprachniveaus, Lernhelfer in Patientenrolle fürs MediCafé, Kinderbetreuer, SmallTalker, Integrationshelfer, Ämter-Begleiter, Formular-Ausfüller oder einfach Menschen mit offener, integrierender und gastfreundlicher Persönlichkeit. Auch über Kinderbetreuer mit Deutschförderschwerpunkt freuen wir uns.

LERNCAFÉ

Hier hast du die Chance, einzeln oder in kleinen Gruppen, Deutsch von Anfang an zu lernen oder dein Deutsch zu verbessern. Du musst dich nicht anmelden. Komm einfach vorbei!

WANN: jeden Montag und Mittwoch,
16:00–17:30 Uhr (für alle Deutsch-Niveaus)

WO: CVJM Nürnberg, Seminarräume
(2. Stock links)

KONTAKT: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

SPIELCAFÉ

Kinderbetreuung für 0- bis 6-jährige Kinder von Eltern, die das Lerncafé besuchen.

WANN: Mittwoch, 16:00–17:30 Uhr
(Termine auf Homepage)

WO: CVJM Nürnberg, 2. Stock rechts
Kontakt: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

KONTAKTCAFÉ

Im Anschluss an das Lerncafé Kontakte knüpfen, Deutsch sprechen, Kulturaustausch, voneinander lernen, bei Kaffee oder Tee, Kicker oder Billard oder einer Runde UNO haben wir jede Menge Spaß. Komm ohne Anmeldung einfach vorbei!

WANN: jeden Montag und Mittwoch,
17:30–19:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, 2. Stock rechts (Mo),
1. UG, Studio (Mi)

KONTAKT: ben.walther@cvjm-nuernberg.de

MEDICAFÉ

Bereite dich auf die Fachsprachprüfung C1 Medizin vor, indem du Anamnesegespräche übst.

WANN: jeden Montag, 16:00–17:30 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Raum 210

KONTAKT: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

LADIES' LERN- UND KONTAKT CAFÉ

Deutsch lernen. Frauen unter sich in gemütlicher Atmosphäre. Gute Gespräche und neue Freundinnen. Komm mittwochs hier vorbei, wenn du im kleineren Rahmen lernen und nicht ins normale Lern- und Kontaktcafé kommen möchtest. Wir freuen uns auf dich!

WANN: jeden Mittwoch, 16:00–19:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Räume 210 und 211

KONTAKT: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

LERNCAFÉ REVERSE

SPRACHEN DER WELT LERNEN

Welche Sprache wolltest du schon immer einmal lernen? Vielleicht gibt es ja eine muttersprachliche Person dieser Sprache, die unsere Kontaktcafés besucht. Komm also einfach (ohne Anmeldung) montags oder mittwochs in einem unserer Kontaktcafés vorbei und wir suchen gemeinsam mit dir nach einer muttersprachlichen Person, mit der du dich dann donnerstags im Lerncafé Reverse regelmäßig zum Lernen triffst. Sehr gute Chancen, dass wir jemanden für dich finden, hast du momentan bei den Sprachen Arabisch, Farsi und Ukrainisch, aber keine Sprache ist undenkbar. Versuchs einfach! Bis bald!

WANN: jeden Donnerstag, 17:00–19:00 Uhr

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Kostbar

KONTAKT: rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



INTEGRATION UND LERNCAFÉ

Rebecca Diether
rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & INTEGRATION)

Ben Walther, Tel 0911–206 29 30
ben.walther@cvjm-nuernberg.de

NEWS AUS RUMÄNIEN

INTER-NATIONAL

Rahel ist seit April eine neue Kollegin von Christin und Beni Schaser im CVJM „Gemeinsam Leben“ in Rumänien. Wir möchten sie heute kurz vorstellen und Einblick geben in ihre neuen Aktivitäten: Rahel ist 25 Jahre alt und kommt ursprünglich aus Forchheim (Oberfranken). Im CVJM „Gemeinsam Leben“ ist sie nun u. a. für die Outdoorarbeit zuständig. Outdoor heißt, raus in die wunderbare Schöpfung Gottes und gemeinsam die Natur genießen, sei es beim Wandern, Klettern, Fahrradfahren o.Ä. Sie schreibt dazu: „Wir wollen die Gemeinschaft mit den Jugendlichen in Verbindung setzen mit Bewegung, Spaß und Gottes Wort. Einfach mal eine Zeit weg vom Handy und in Aktion mit anderen Menschen sein. Gemeinsam Herausforderungen bewältigen, auch mal an eigene Grenzen kommen und dann aber gemeinsam am Ziel stehen. Zum Abschluss dann noch eine gemeinsame Reflexion mit dem Bezug auf unser Leben mit Gott – und schon geht ein ereignisreicher Tag zu Ende.“

Wir können die Outdoorarbeit durch Gebet und finanziell unterstützen. Die jungen Menschen haben selbst keine Möglichkeiten, zur Finanzierung dieser Aktionen beizusteuern.

Christine Schaser



GEMEINSAM AKTIV IM CVJM

SPORT

TISCHTENNIS

WANN: montags, 17:30–20:00 Uhr,
mittwochs, 19:00–21:30 Uhr

KONTAKT: Manfred Rösch, Tel 0911–632 61 39,
tischtennis@cvjm-nuernberg.de

FUSSBALL ZUM FRÜHSTÜCK

Frisch in den Tag starten. Für alle, die durch Beruf, Ausbildung oder Studium morgens Zeit haben. Wir betreiben Hallen-Freizeit-Fußball.

WANN: mittwochs, 8:00–10:00 Uhr,
8:00 Uhr Fußball, 9:45 Uhr Frühstück

KONTAKT: oliver.mally@cvjm-nuernberg.de

CVJM-HOCKEY

WANN: donnerstags, 18:30–20:00 Uhr

KONTAKT: Thorsten Zillmann,
hockey@cvjm-nuernberg.de

BUBBLE-SOCCER

Bubblesoccer ist eine Funsportart. Dabei schlüpft man in menschengroße, durchsichtige Bälle und spielt, umhüllt von diesen Bällen, Fußball. Gaudi pur! Die Bubblesoccer können bei uns ausgeliehen werden.

18PLUS-VOLLEYBALL

WANN: Termine auf der Homepage

KONTAKT: 18plus@cvjm-nuernberg.de

GEMEINSAM – WIE SONST?

Der CVJM ist ein Haus, in dem sich alle Generationen treffen. Wir sind überzeugt, dass die verschiedenen Generationen sich gegenseitig brauchen. Deswegen laden wir mit folgenden Angeboten Jung und Alt ein, um sich kennenzulernen und voneinander zu profitieren.

LICHTBLICK

Ein generationsübergreifender Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken für alle. Aktuelle Themenreihe „Fragen von Jesus – Fragen an Jesus“ (s. S. 07).

WANN: sonntags, 10:30 Uhr

21.09. Gottesdienst mit Segnung zum Schulanfang, Schulwechsel etc.

Weitere Termine: **19.10./09.11./23.11./14.12.**

WO: CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

KONTAKT: lichtblick@cvjm-nuernberg.de

GESAMTVEREINS- VERANSTALTUNGEN

Dreimal im Jahr kommen wir zu den sogenannten Gesamtvereinsveranstaltungen zusammen. Von ganz klein bis ganz groß, von ganz jung bis ganz alt sind alle eingeladen. Zwei Veranstaltungen liegen 2025 schon hinter uns. In diesem Jahr steht am **07.12.** noch unsere beliebte Adventsfeier an. Alles natürlich gemeinsam – wie sonst?

STADT-SPAZIERGÄNGE

Auf persönliche Anfrage unternimmt Peter Scharer gerne Spaziergänge durch die Stadt. Man kann ihn auch für Geburtstagsfeiern o. ä. buchen.

LEITUNG: Peter Scharrer

zellKULTUR

zellKULTUR ist eine freie, selbständige Initiative, bei der sich kulturbegeisterte Laien ca. einmal im Monat zum Malen treffen. Keine Verpflichtungen und reine Freude an der Kunst sorgen für den hohen Spaßfaktor. zellKULTUR trifft sich in den Räumen des CVJM am Kornmarkt.

KONTAKT: Kalle Rechberg,

kalle@zell-kultur.de, www.zell-kultur.de

BÄCKERPOSAUNEN

Wir freuen uns über neue, engagierte Mitspieler. Einfach mit uns Kontakt aufnehmen.

PROBENTAG: Mittwoch 19:00–21:00 Uhr

WO: Wilhelm-Löhe-Schule,

Deutschherrnstraße 10, 90429 Nürnberg

CHORLEITUNG: Antonia Dikhoff &

Tim Spielvogel

MEHR INFOS: www.baeckerposaunen.de

KONTAKT: baeckerposaunen@cvjm-nuernberg.de

UNSERE TERMINE

MITARBEITER- GEMEINSCHAFT

Die „Mitarbeitergemeinschaft“ versteht sich als die geistliche Mitte des CVJM. In ihr wissen wir uns von Gott als eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zueinander gestellt und in Christus miteinander verbunden. Wir sind keine Gemeinde im Sinne einer Konfession oder Kirche, sondern eine Gemeinschaft aus unterschiedlichen Konfessionen, die zusammen in einer Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft unterwegs sind.



MAG-ESSENTIALS

Essentials bedeutet auf Deutsch "Grundlagen" oder "Grundbedürfnisse". Es bezieht sich auf die wesentlichen Dinge oder Elemente, die für etwas oder jemanden unverzichtbar sind. Diese Überlegungen wollen wir auf unsere MAG anwenden.

23.09. (Dienstag) P wie Pause (Ruhe)

30.09. (Dienstag) R wie Rejoice (Freude)

07.10. (Dienstag) A wie Ask (Bitte)

12.10. (Sonntag) Y wie Yield (Hingabe)

> Start der Abende um 18:45 Uhr mit Abendessen (bring & share), im Anschluss ab 19:30 Uhr Lobpreis, Impulse, Kleingruppen etc.

> Brunchgottesdienst ab 10:30 Uhr

CVJM-ABEND

Der CVJM-Abend ist ein monatlicher Gottesdienst in freier Form für alle Mitarbeiter in unserem CVJM. Er soll die Mitarbeitergemeinschaft zusammenführen und motivieren. Hier erfahren wir Gottes Kraft und Hoffnung für unseren Alltag und empfangen Stärkung für unser Engagement im CVJM.

WANN: Dienstag um 19.30 Uhr
(bring & share ab 18:45 Uhr)

TERMINE: 25.11./16.12.

BEREICHSTREFFEN

Einmal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in Arbeitsbereichen des CVJM (z. B. Bereich für Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen und z. B. Arbeitskreis für Internationale Arbeit oder Öffentlichkeitsarbeit), um die Zielrichtung gemeinsam festzulegen und abzustimmen.

TERMINE: 21.10./11.11./09.12.

KLEINGRUPPE

Zweimal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in kleinen Gruppen von acht bis zwölf Personen in privaten Haushalten für einen Abend. Die Mitarbeiter-Kleingruppe vertieft, ermutigt und fordert heraus, um als Christen "gemeinsam auf Kurs" zu bleiben. Glaube wird im besten Sinne alltäglich.

TERMINE: 16.09./28.10./18.11./02.12.

TEAMS & GREMIEN

VORSTAND: 24.09./22.10./19.11./17.12.

MAG-LEITUNGSTEAM: 18.09./13.11./11.12.

CVJM-RAT: 11.10. (großer Rat)/26.11.

KLEINGRUPPENLEITER: 29.10.

MAG-LEITUNGSTEAM (MAGLT)

MITGLIEDER

Emma Pechstein, Franziska Hörber, Barbara Mally, Roland Seifert und Oliver Mally

MAGLT-DIENSTE

CVJM-ABEND: Tim Schwehn, Oliver Mally

KLEINGRUPPEN: Oliver Mally

TAGUNGEN: Katha Hoffmann, Laura Ohlsen, Sophia Neuschwander und Oliver Mally

GEBET UND SEELSORGE: Barbara Mally, Karin Neußer, Angela Kunzmann, Elke und Thomas Schuster, Reinhard Prechtel, Roland Seifert

ERMUTIGUNGSRUNDE: Franziska Hörber, Rebecca Schulte, Emma Pechstein und Annika Dickel

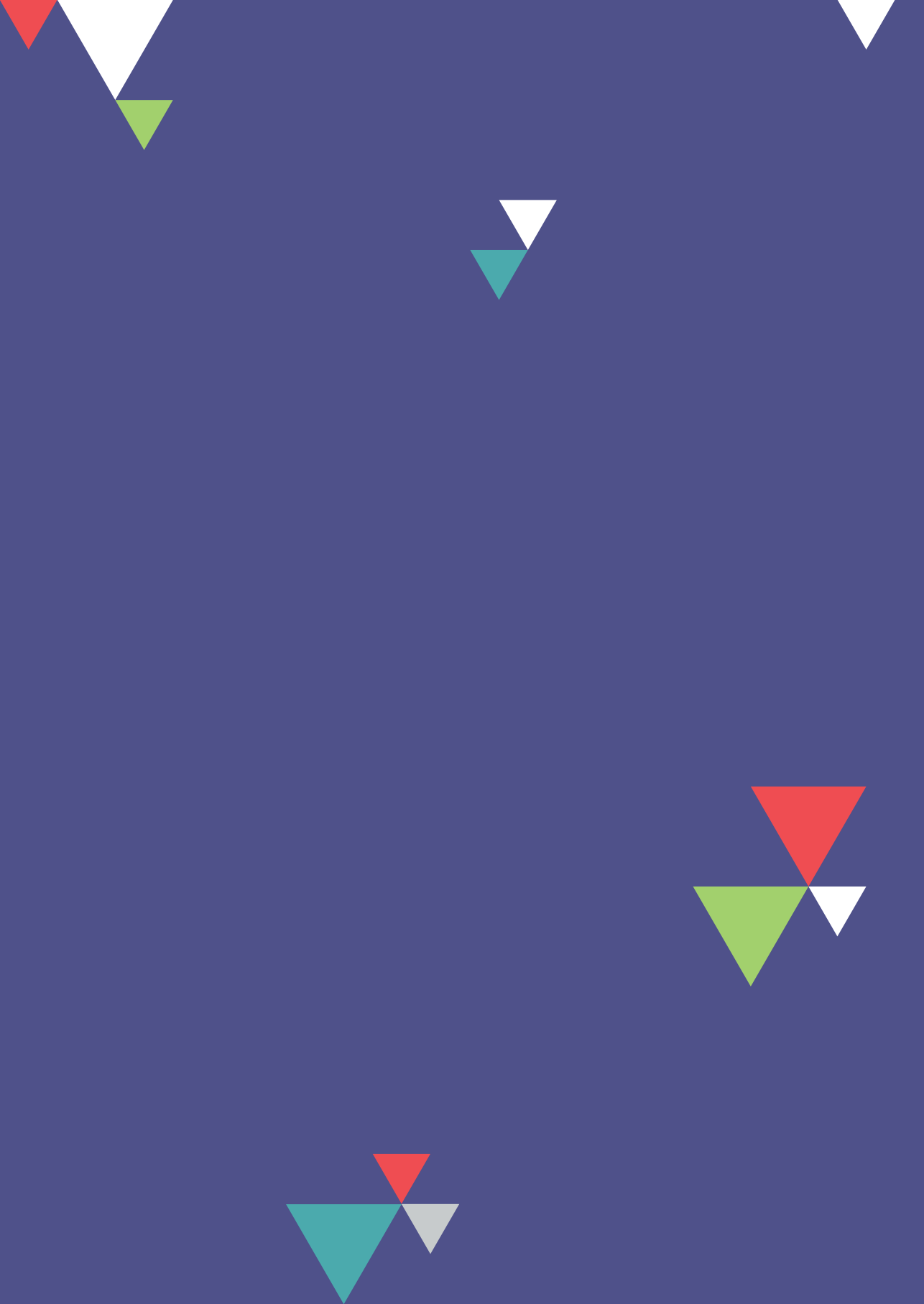
STARTERTAGE: Alexa Dorn, Oliver Mally

Wir freuen uns über weitere Unterstützung in den MAGLT-Diensten. Ihr erreicht uns unter maglt@cvjm-nuernberg.de



LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



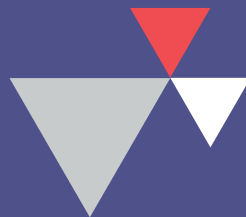


ERLEBT



- 48** Ostertagung
Blaue Nacht
- 49** Seniorenfreizeit
Mittendrinfreizeit
- 50** Tagesfahrt nach Pilsen
Aktiv im Bayerischen Wald
- 51** Autorenlesung
Ermutigt unterwegs
- 52** Tiefgang, Gemeinschaft, Freude
Jahreshauptversammlung

- 53** Sommerfest
Sponsorenlauf
- 54** sonRise
Ausflug Happy Hour
- 55** Schul-AG Insel Schütt
Movietime Gostenhof
- 56** Goodbye!
- 57** Hallo Franzi
Wir trauern





OSTERTAGUNG

Dieses Jahr konnten wir die Ostertagung dank eines neuen Tagungsortes in Bad Kissingen mit noch mehr Menschen als sonst verbringen. Kerstin Cramer und das Team haben uns mit auf eine spannende Glaubensreise genommen. So wurden wir durch einen interaktiven Kreuzweg, eine besondere Abendmahlsfeier, tiefgründige Predigten und starke Lobpreiszeiten ermutigt, an unserem Glauben und an Gottes Verheißungen festzuhalten. Unser Glaube und auch wir müssen nicht vollkommen sein, damit Gott uns zu etwas Großem gebrauchen kann. Auch die Bibel berichtet von lauter Menschen, mit denen Gott Geschichte geschrieben hat, obwohl sie absolut nicht fehlerlos waren. Wir dürfen uns mit unserer Unvollkommenheit und Verletzlichkeit auf Gott ausrichten und er kann unvorstellbar Gutes daraus machen. Neben den tollen geistlichen Inhalten durften wir auch wieder eine besondere Gemeinschaft erleben, sei es in der Ermutigungsrunde, beim Elterntalk, beim interkulturellen Spaziergang, beim Osterfeuer oder beim Anstehen am Buffet. Ein besonderes Highlight war auch der Nachmittag des CVJM mit wichtigen Infos aus dem Verein und einer Gabenversteigerung, bei der energisch und humorvoll tolle Aktionen angeboten und ersteigert wurden. Nach einem spannenden Y-Talk rund ums Thema Familie hieß schon wieder „Tschüss und bis zum nächsten Mal.“

Hanna Rothemund



LOVE AND PEACE – DIE BLAUE NACHT

Unter diesem Motto veranstaltete die Stadt Nürnberg nach einem Jahr Pause das Mega-Event, bei dem wieder Zehntausende von Menschen in die Stadt strömten. Wo man auch hinsah, säumten blaue Lichter den Weg. Bei uns im Haus gab es wie schon vor zwei Jahren musikalische Highlights mit den Freunden der „musicalbuehne“. Auf dem Kornmarkt waren wir mit Essens- und Erlebnisständen präsent und konnten viele Menschen auf die Angebote des CVJM aufmerksam machen. Ein großes Danke auch an die Unterstützung der peruanischen Volontärinnen Khary und Paula. Zum Abschluss gab es in der Kostbar ein Late-Night-Konzert mit Joschko. Insgesamt fiel unser Votum etwas verhalten aus. Durch die fehlende Straßenabspernung war es ziemlich unruhig auf dem Kornmarkt und das unbeständige Wetter mit leichtem Niesel hat zu nicht ganz so hohen Besucherzahlen geführt. Dennoch gehört das Event zu unseren Jahreshighlights und ich bin jedes Mal beeindruckt, mit wie viel Freude und Engagement sich jüngere und ältere CVJMer mit so viel Leidenschaft einbringen. Ein herzliches Danke auch an unser großartiges Projektteam!

Oliver Mally





ERLEBNISREICHE TAGE

Eine fröhliche Gruppe von Senioren machte sich für eine Woche auf den Weg in den „wilden Spessart“. Ausflüge, kleine Wanderungen oder Entspannen im Badebereich prägten unsere Tage. Ein Highlight der Freizeit war die gemütliche Planwagenfahrt durch die wunderschöne Landschaft des Spessarts. Wir fuhren durch grüne Wälder und an idyllischen Dörfern vorbei. Das gleichmäßige Traben der Pferde, das Rauschen der Blätter und die fröhlichen Gespräche schufen eine heitere, entspannte Atmosphäre. Wir besuchten auch das Städtchen Lohr am Main mit seiner historischen Altstadt und ihren Fachwerkhäusern. Besonders faszinierend war die Ausstellung über das „Lohrer Schneewittchen“, das als Inspiration für das bekannte Märchen gilt. Neben den Ausflügen standen auch geistliche Impulse im Mittelpunkt. In offener Runde beschäftigten wir uns mit dem Galaterbrief und tauchten in die zentralen Themen ein: Freiheit in Christus, Gnade statt Gesetz und das Leben im Geist. Die Diskussionen waren sehr anregend, und viele Teilnehmer teilten persönliche Glaubenserfahrungen. Die Abende verbrachten wir bei Spielen, Erzählrunden und gemütlichem Beisammensein. Die herzliche Atmosphäre und die gegenseitige Ermutigung machten deutlich: Diese Freizeit war mehr als ein Ausflug – sie war eine Zeit der Stärkung für Körper, Seele und Geist.

Ebi Walther



MITTENDRINFREIZEIT

Ein Rucksack kann in den österreichischen Bergen nicht schaden. Auf den vielen Wanderungen, die wir auf der einwöchigen Österreich-Freizeit gemacht haben, sowieso nicht. Ob zum Bartholomäberg, beim Rundgang um den Lünensee oder den vielen kleinen Wanderungen: Der Rucksack war stets ein treuer Begleiter. Was hab' ich im Gepäck? Nehme ich Sachen mit, die mich beschweren? Und was macht einen gut gepackten Rucksack aus? Diese Fragen haben wir uns nicht nur vor unseren Wanderungen gestellt. Auch bei den geistlichen Impulsen im Garten unseres Montafoner Chalets spielte der Rucksack eine Rolle. Denn beim Start einer jeden Lebensreise – vielleicht auch beim Start der Reise mit Jesus – sind diese Fragen relevant: Was ist in meinem Lebensrucksack drin? Sind es Dinge, die zielführend, nützlich und gut für mich sind? Sollte ich vielleicht andere Dinge einpacken? Und Ballast weglassen? Zeit zum Nachdenken blieb in wunderschöner Umgebung genug – aber auch der Spaß kam nicht zu kurz: Freibadbesuche, Radtouren, Kartenspielen, Filme schauen, Saunieren oder einfach mal ein gutes Gespräch. Langweilig wurde es nie. Und bei einem Gebetsabend durften wir unsere persönlichen Anliegen vor Gott bringen. Nicht nur hier wurde klar: Auch wenn unser Rucksack oft voll mit anderen Dingen ist, Jesus war und ist auf jeder unserer Reisen dabei!

Micha Schneider



TAGESFAHRT NACH PILSEN

Die Tagesfahrt nach Pilsen im Mai war eine gelungene Mischung aus Gemeinschaft, Kultur und Geschichte. Die westböhmische Stadt überraschte dabei mit ihrem Charme und ihren beeindruckenden Sehenswürdigkeiten. Gleich am großen Marktplatz beeindruckte die gotische St.-Bartholomäus-Kirche mit ihrem 102 Meter hohen Turm – dem höchsten Kirchturm Tschechiens! Der Aufstieg lohnte sich: Oben bot sich ein fantastischer Blick über die Dächer der Stadt. Im Inneren beeindruckte der prächtige Hauptaltar. Nur wenige Gehminuten entfernt steht die Große Synagoge, die drittgrößte der Welt. Ihre maurisch-neoromanische Architektur ist atemberaubend. Die Ausstellung und die Ausführungen zur jüdischen Geschichte Pilsens war berührend und informativ. Für einen Teil der Gruppe wurde das Puppenmuseum zum Highlight - eine nostalgische Reise in die Welt des Marionettentheaters. Von klassischen Kasperlfiguren bis zu kunstvoll geschnitzten Charakteren war alles dabei. Besonders faszinierend: die historischen Bühnenbilder und die Werkstatt, in der Puppen noch heute repariert werden. Einige waren auch im Biermuseum der berühmten Brauerei. Voller Eindrücke und positiver Begegnungen kehrten wir nach Nürnberg zurück.

Ebi Walther



AKTIV IM BAYERISCHEN WALD

Unsere „50Plus-Aktivfreizeit“ führte uns in den malerischen Bayerischen Wald, genauer gesagt nach Büchlberg in ein herrliches Urlaubs- und Wellness Hotel. Von hier aus starteten wir unsere täglichen Erkundungstouren. Mal ging es in die Dreiflüssestadt Passau mit der historischen Altstadt und dem imposanten St. Stephansdom oder in eine Glasbläserei mit einem Skulpturenpark. Oft ging es aber mitten in die Natur: Ein Ausflug in den Bayerischen Nationalpark, ausgedehnte Wanderungen - wie die Wanderung entlang der Ilz, dem "schwarzen Perfluss" – oder Rundwege zu friedvollen Ruhestätten. Hier genossen wir die Stille und Weite der Landschaft und konnten die Seele baumeln lassen.

Nach den ereignisreichen Tagen freuten wir uns auf die Rückkehr ins Hotel, auf eine Entspannung im Wellness Bereich und ein gutes reichhaltiges Abendessen. Den Abschluss bildete die Bibelarbeit, die den Tag auf besondere Weise abrundete.

Wir haben viel gelacht, gut gegessen und Gottes Schöpfung genossen.

Conny Ost



AUTORENLESEUNG

Ende Mai hatten wir bei WohnzimmerKunst einen ganz besonderen Gast: die Schriftstellerin Inna Oliynyk. Sie ist die Autorin des Buches „Mein Afghanistan. Unsere unbeachtete Lektion der Geschichte“. Das Buch ist autobiografisch und erzählt die Erinnerungen eines kleinen Mädchens, das in der Sowjetunion geboren wurde und in Afghanistan aufwuchs. Sie hat miterlebt, wie der Beginn des Afghanistankrieges – auch durch ihre Familie – vom sowjetischen Imperium provoziert wurde. Sie betonte besonders die Parallelen der kriegstreibenden Methoden und Geschichtserzählungen, die zwischen dem Krieg der Sowjetunion in Afghanistan und dem momentanen imperialistischen Krieg Russlands in der Ukraine bestehen.

An der Buchvorstellung nahmen sowohl Geflüchtete aus der Ukraine als auch aus Afghanistan teil, und die Anwesenden tauschten sich intensiv über ihre jeweiligen Erfahrungen mit der scheinbaren „Befreiungsmacht“ aus. Ein sehr emotionaler Moment entstand, als eine der Teilnehmerinnen im Namen des ukrainischen Volkes um Entschuldigung beim afghanischen Volk bat – für den schrecklichen Krieg. Leider war damals die Ukraine noch Teil der Sowjetunion – und kannte nur deren Kriegspropaganda, die heute von Russland wieder im eigenen Volk erzählt werden.

Dariya Kuriy



ERMUTIGT UNTERWEGS – EIN ZWISCHENFAZIT

Die Mitarbeitergemeinschaft ist die geistliche Mitte des CVJM Nürnberg. Dort kommen wir regelmäßig für Gemeinschaft, Gebet, Lobpreis und Verkündigung zusammen. Unser Wunsch ist es, Gott in unserer Mitte willkommen zu heißen und mehr von ihm zu lernen. Aus diesem Wunsch heraus ist im März die Ermutigungsrunde entstanden, mit dem Ziel, Gottes Reden neu zu entdecken und gemeinsam im prophetischen Hören zu wachsen.

Seitdem haben wir uns sechs Mal getroffen. Die ersten beiden Treffen waren mit rund 16 Teilnehmenden gut besucht. Jedes Mal gab es einen kurzen inhaltlichen Impuls, gefolgt von einer Zeit des praktischen Übens, in einem geschützten, vertrauensvollen Rahmen. Inzwischen blicken wir dankbar zurück und überlegen, wie es ab September weitergehen kann. Besonders bewegt uns dabei die Frage, wie gegenseitige Ermutigung noch stärker Teil unserer Mitarbeitergemeinschaft werden kann und welche Räume des Übens wir dafür brauchen. Wir freuen uns über das, was bereits gewachsen ist. Noch mehr bewegt uns die Tatsache, dass wir als Gemeinschaft in die Tiefe gehen und uns gemeinsam danach ausstrecken, Gottes Reden in unserer Mitte zu erleben. Wie es im Herbst konkret weitergeht, ist noch offen, aber unsere Sehnsucht bleibt: Mehr Raum für Gottes Wirken in unserer Mitte.

Franziska Hörber

TIEFGANG, GEMEINSCHAFT UND GANZ VIEL FREUDE

Im April ging es für den Kinder- und Jugendbereich zum Bereichswochenende nach Gunzenhausen, eine Zeit voller Tiefe, Gemeinschaft und Freude. In verschiedenen Einheiten durften wir entdecken, wie vielfältig Gott uns beschenkt: Wir setzten uns mit den Gaben des Heiligen Geistes auseinander, machten einen Gabentest und warfen einen Blick auf den fünffältigen Dienst. In einer Einheit stellten wir uns außerdem die Frage, welchen Verweilort wir bei Gott haben, einen Ort der Ruhe und bewussten Begegnung mit ihm.

Lobpreiszeiten halfen uns, Gottes Nähe zu erleben. Ein bunter Abend mit Spielen und Candy Bar, eine erlebnispädagogische Einheit voller Action und leckeres Essen und Kuchen rundeten das Wochenende ab.

Wir sind dankbar für eine stärkende Zeit mit Gott und untereinander.

Franziska Hörber

JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

Am 1. Juli kamen die stimmberechtigten Mitglieder des CVJM Nürnberg zur Jahreshauptversammlung zusammen. Neben einem geistlichen Impuls, dem Jahresbericht und der Vorstellung des Finanzberichts nahm insbesondere das Update zu unserem laufenden Umbauprojekt breiten Raum ein. Im Mittelpunkt stand jedoch die Wahl des neuen Vorstands. Zunächst wurden drei Mitglieder aus dem bisherigen Vorstand verabschiedet: Barbara Bernecker (2. Vorsitzende), Tanja Pfeiffer (Schatzmeisterin) und Magy Wagner (weiteres Mitglied). Anschließend fand die Abstimmung sowohl vor Ort als auch digital statt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- **Björn Ohlsen** (1. Vorsitzender)
- **Max Weilgony** (neu, Schatzmeister)
- **Dietmar Kurrer** (Schriftführer)
- Weitere Mitglieder: **Katharina Hoffmann**, **Ludwig Dorn** (neu), **Gregor le Claire**, **Johannes Pechstein** und **Timo Schirmer** (neu).

Aus dem hauptamtlichen Team ergänzen **Oliver Mally** (leitender Sekretär) sowie **Kerstin Cramer** und **Thomas Schmitz** (beide stellvertretende leitende Sekretäre) den Vorstand.

Die Position des 2. Vorsitzenden bleibt vorerst vakant – wir hoffen, diesen wichtigen Posten bald neu besetzen zu können. Unserer neu gewählten Leitung wünschen wir Gottes reichen Segen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Oliver Mally





SOMMERFEST

Mit einem gemütlichen Kaffee und sehr leckerem Kuchen startete das Programm des CVJM-Sommerfests am Samstag. Auch dieses Jahr gab es wieder zwei Sponsorenläufe, um unsere Arbeit im CVJM zu unterstützen. Nachdem unsere fleißigen Läufer dann fertig waren, ging es nach einer kurzen Pause auch direkt zum Programm. Hier wurden natürlich mit Medaillen und Pokalen die Sieger und Teilnehmer der Sponsorenläufe gekürt. Neben einem Impuls von Feo wurden unsere FSJler verabschiedet, die nun seit fast einem Jahr immer mehr Teil des Herzens unseres CVJMs geworden sind. Nachdem die Tränen abgewischt waren, ging es weiter mit einem großen Grillfest. Würstchen, Grillkäse, Gemüse und gute Gespräche erfüllten den alten Sportplatz, bis die Sonne unterging. Dann durften wir wohltuende Klänge von zwei wunderbaren Bands am Abend genießen. Und so endete ein Tag voller wunderbarer Erlebnisse.

Ben Walther

SPONSORENLAUF

50 Teilnehmer haben gemeinsam eine Strecke von 149 Kilometer bewältigt und dabei durch 292 Spender die Spendensumme von 21.760,34€ erreicht. Ein großes Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben. Es folgen die Ergebnisse:

KINDERLAUF

KATEGORIE MÄDCHEN

1. Platz: Lea Mally, Alina Häcker (je 2,4km)
3. Platz: Eva Baderschneider (2,3km)

KATEGORIE JUNGEN

1. Platz: Benaja Mailänder (2,9km)
2. Platz: Levi Häcker (2,7km)
3. Platz: Jona Mailänder (2,1km)

LAUF DER ERWACHSENEN

KATEGORIE FRAUEN

1. Platz: Christine Klotz, Esther Rupprecht, Madita Klein (je 6,8km)

KATEGORIE MÄNNER

1. Platz: Philipp Schuster & Tim Schwehn (je 7,6km)
3. Platz: Tobias Klotz (7,2km)

SPONSORENKING KINDER

1. Platz: Lea Mally, 1.922,20€
2. Platz: Sela Ohlsen, 1.875,00€
3. Platz: Rosa König, 1.294,00€

SPONSORENKING ERWACHSENE

1. Platz: Oliver Mally, 2.280,00€
2. Platz: Joshua Mally, 1.471,50€
3. Platz: Kerstin Cramer, 1.255,00€

SONRISE

Unsere Jugendgruppe sonRise ist ein Ort, an dem Neue herzlich willkommen sind. Die Gruppe wächst und verändert sich ständig: Mal sind wir zehn, mal dreißig – aber immer gibt es viel zum Lachen und tiefe Gespräche. Besonders schön ist, dass viele Teens treu und regelmäßig kommen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es Lobpreis und eine Andacht in der Kapelle. Alle zwei Wochen machen wir den Lobpreis gemeinsam mit dem Bibelkreis. Das ist und bleibt etwas Besonderes mit verschiedenen Generationen im Lobpreis vereint zu sein. Anschließend startet das Programm – und das hat es in sich!

Ob Marios Party, Sockengolf, Kneipenquiz, Lebkuchenhaus gestalten, Bingo spielen oder Plätzchen backen – bei sonRise ist immer was los. Es sind nicht immer die krassen Programme, die die schönsten und besonderen Abende sind. Sondern manchmal auch genau die, an denen Zeit für gemeinsames Chillen und tiefe Gespräche ist.

UND WAS SAGEN DIE TEENS SELBST?

„Schon seit einiger Zeit gehe ich zu sonRise. Nicht nur die freundliche Stimmung ist toll, sondern auch die gemeinsamen Spiele. Ich habe viele Freundschaften und tolle, wertvolle Erinnerungen gesammelt.“

„Seit wir auf einem Camp des CVJM waren, gehen eine Freundin und ich öfter zu sonRise. Es ist immer richtig cool, einem wird nie langweilig und man lernt viele neue Leute kennen.“

„Seit Anfang des Schuljahres gehe ich freitags zum CVJM sonRise. Man hat einfach immer eine super Zeit dort. Man lernt coole Leute kennen, bekommt superleckeres Essen und es gibt garantiert ein tolles Programm. Für mich ist es jedes Mal ein echtes Wochenend-Highlight.“

sonRise ist mehr als nur eine Jugendgruppe die hart slayed – es ist ein Ort, an dem Glaube, Freundschaft und Spaß zusammenkommen. Wir lieben es!

Annika Dickel, Sophie Will



AUSFLUG IN DEN STEIGERWALD

Schon um halb zehn ging's los. Die Picknickdecken im Gepäck, gute Laune im Gesicht: zwölf Preteens und fünf Erwachsene trafen sich in der Kostbar und machten sich auf den Weg zum Baumwipfelpfad Steigerwald. In zwei großen Autosrückten wir an. Bereit um viel zu entdecken. Am Baumwipfelpfad angekommen, zog unsere nach Sonnencreme duftende Truppe los in Richtung Baumwipfel. Der Wald begrüßte uns mit angenehmer Kühle. Vögel, Hirsche und Eichhörnchen gaben ihr Bestes, um entdeckt zu werden. Es gab Spuren zu erraten, Tiere zu beobachten, eine coole Kletterpartie für alle Mutigen und vom Aussichtsturm aus konnte man richtig weit schauen.

Der Waldspielplatz wartete schon mit Schatten, Platz zum Toben und einem ausgiebigen Picknick, das wir uns redlich verdient hatten. Dazu wurde das ein oder andere Eis genossen. Auf dem Rückweg sorgten die Holzmurmelbahnen nochmal für leuchtende Augen und extra viele „Oh wie cool!“-Rufe.

Ein rundum schöner Tag, an dem nicht nur die Waldtiere aktiv waren, sondern auch wir. Und an dem die angenehme Kühle zwischen den Bäumen ein echter Segen war, mitten in der Sommerhitze.

Annika Dickel

MOVIETIME

Vorhang auf für eine weitere Runde: Movie-time mit Message! Für Jugendliche, junge Erwachsene und alle Interessierten! An drei Abenden wird ein bekannter Film in gemütlicher Atmosphäre gezeigt. Unser Saal wird mit Sofas bestückt und der rote Teppich für euch ausgerollt. Popcorn und Nachos dürfen dabei nicht fehlen. Im Anschluss nimmt uns Clemens Schlosser vom Landesverband mit in seine Gedanken zum Film hinein. Was könnte der Film bzw. die dargestellten Szenen mit unserem (Glaubens-) Leben zu tun haben? Am Sonntag laden wir explizit Familien zu einem kindgerechten Film ein. Offenes Angebot, keine Anmeldung nötig. Die Filme werden vorher bekanntgegeben.

WER: Jugendliche, Junge Erwachsene und Jung Gebliebene, am Sonntag auch Kinder

WANN: 24.-26.10.

Freitag 18.00 Uhr (Filmstart 18.15 Uhr)

Samstag 18.00 Uhr (Filmstart 18.15 Uhr)

Sonntag 16.00 Uhr (Filmstart 16.15 Uhr)

WO: CVJM Nürnberg-Gostenhof e. V.,
Glockendonstraße 10, 90429 Nürnberg

INFOS: Alexandra Gußner,

Tel 01 51-56 07 17 08, alexandra.gussner@
cvjm-nuernberg-gostenhof.de

SCHUL-AG INSEL SCHÜTT

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder die Schul-AG an der Insel Schütt. Gemeinsam holen Lukas und ich die Teens an der Schule ab, laufen zum CVJM und verbringen 1,5 Stunden im Studio. Nach einem Anfangsspiel können die Schülerinnen und Schüler kickern, Darts, Billard oder Brettspiele spielen. Manchmal ist auch einfach nur Chillen und Quatschen angesagt.

Besondere Highlights gibt es etwa zweimal pro Halbjahr: Dann wird das Studio zur Kreativküche und der Duft nach Pizza oder Pfannkuchen liegt in der Luft. Dieses Jahr bildete den krönenden Abschluss der „Tag der AGs“, bei dem sich jede Schul-AG vorstellen konnte. Neben Dosen-schießen gab es bei uns Popcorn, das die Teens aus unserer AG frisch zubereiteten und mit viel Engagement an die Mitschülerinnen und Mitschüler verkauften. Der Duft zog durch das ganze Schülercafé und sorgte für echtes Jahrmarktsfeeling.

Auch wenn es immer wieder Herausforderungen gibt, ist die Schul-AG ein Ort, an dem junge Menschen erleben dürfen, dass sie willkommen, akzeptiert und angenommen sind. Hier geht es nicht um Leistung, sondern um bedingungslose Annahme, offene Ohren und darum, einander stehen lassen zu können. Und auch wenn es nicht explizit um Glauben geht, ist die AG ein Raum, in dem wir Gottes Liebe ganz praktisch teilen dürfen.

Annika Dickel





Von links nach rechts: Lukas Schafrina, Helena Nebel, Antonia Mally und Lou Schlötzer

GOODBYE!

Unser FSJ im CVJM war ein Jahr voller Erfahrungen, Begegnungen, Herausforderungen und persönlicher Entwicklung. Wir durften in ganz verschiedenen Bereichen mitarbeiten und dabei nicht nur vieles lernen, sondern auch das CVJM-Leben intensiv mitgestalten. Ob bei den Kindern, in der Jugendarbeit, im interkulturellen Bereich oder im Café Kostbar – überall hatten wir die Chance, Menschen zu begegnen, Verantwortung zu übernehmen und mit unseren Ideen und Fähigkeiten etwas beizutragen.

Die Kinder- und Jugendarbeit war für uns besonders lebendig und kreativ: Actionreiche Nachmittage, spannende Gruppenstunden, Freizeiten, gemeinsames Lachen und tiefgehende Gespräche haben uns gezeigt, wie wichtig Vertrauen, Geduld und ein offenes Herz sind. In der interkulturellen Arbeit durften wir erleben, wie bereichernd Vielfalt ist. Die Gespräche, Begegnungen und gemeinsamen Aktionen haben unseren Blick geweitet – für andere Lebensrealitäten, Kulturen und Wege im Glauben.

Ein ganz eigener Raum war das Café Kostbar. Hier war unser Einsatz gefragt – hinter der Theke, im Gespräch mit Gästen oder beim Vorbereiten be-

sonderer Veranstaltungen. Wir haben gelernt, auch unter Zeitdruck freundlich zu bleiben, im Team zu funktionieren und ein offenes Ohr für die Menschen zu haben. Das Café war ein besonderer Ort der Begegnung – und es war schön, ein Teil davon zu sein.

Ein weiteres großes Thema war der Brandschutzumbau im Haus. Auch wenn das nicht unbedingt glamourös klingt, war es eine prägende und wichtige Aufgabe: Räume ausräumen, schleppen, sortieren, reinigen, wieder einräumen – wir haben mit angepackt, wo wir konnten. Es war anstrengend, aber es hat uns auch gezeigt, wie viel im Hintergrund nötig ist, damit ein Haus wie dieses lebendig bleibt und weiterhin Raum für Gemeinschaft bieten kann.

Wir sind unglaublich dankbar für dieses Jahr. Für alles, was wir lernen durften, für die vielen Menschen, die uns begleitet, unterstützt und ermutigt haben, für alle Herausforderungen, an denen wir wachsen konnten – und nicht zuletzt für die herzliche Gemeinschaft in der MAG. Danke für euer Vertrauen und dass wir Teil davon sein durften!



HALLO FRANZI

Seit Juli bin ich als hauptamtliche Mitarbeiterin im CVJM und freue mich riesig über diesen neuen Abschnitt. Der CVJM ist seit meiner Kindheit ein fester Teil meines Lebens: Von der Jungschar über Jugendgruppen, Freizeiten, Veranstaltungen und Vorstandsarbeit bis hin zum Mitarbeiterleitungskreis, mein Weg ist seit vielen Jahren eng mit dem CVJM verbunden. Hier durfte ich erleben, wie lebendig Gemeinschaft sein kann, wenn Glaube, Hoffnung und Liebe konkret werden.

Ein Vers, der mich durch all diese Jahre begleitet hat, steht in 1. Korinther 13,13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ Gerade im Kontakt mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensrealitäten erinnert mich dieser Vers immer wieder daran, worauf es im Kern ankommt.

Schwerpunktmäßig bin ich als Flüchtlings- und Integrationsberaterin unterwegs, mit Büro in einer Unterkunft für geflüchtete Familien. Dort bin ich gemeinsam mit Christine und Esther, zwei wunderbaren Kolleginnen, für die Menschen da.

Wenn ich nicht gerade im CVJM bin, sitze ich am liebsten im Ruderboot. Für mich ist das der perfekte Ort, um zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und Gottes Schöpfung zu bestaunen. Ich bin gespannt auf all das, was kommt, und vor allem auf die vielen Begegnungen, die vor mir liegen.

Franziska Hörber

WIR TRAUERN UM DANKWART BACKFISCH

Anfang Mai ist Dankwart Backfisch verstorben. Er wurde 81 Jahre alt und war bis zuletzt Mitarbeiter im Nachmittag der Begegnung und in der Seniorenkleingruppe. Dankwart kommt ursprünglich aus der Nähe von Heidelberg und hat dort in einer Jugendgruppe seiner Kirchengemeinde viele Impulse für seinen Glauben und sein Engagement mitbekommen. Oft haben wir uns über die badischen Kirchengemeinden und die Jugendarbeit dort ausgetauscht. Er kam in den 90er Jahren vom CVJM Gostenhof zu uns und engagierte sich bald als Mitarbeiter im Erwachsenen-Bibelkreis, im Nachmittag der Begegnung und bei vielen Aktionen im Seniorenbereich. Er hat seit Jahren die Kleingruppe der Senioren zusammen mit Katerina Nanu geleitet. Dankwart hatte einen tiefen und bibelfesten Glauben, den er auch immer wieder öffentlich vertrat. Mit seiner evangelistischen Gabe wirkte er einladend im und außerhalb des CVJM – bis zuletzt sprach er im Seniorencafé Gäste auf ihre Beziehung zu Jesus an. Mit seiner dienenden Gabe hat er viel zur Programmarbeit im Seniorenbereich beigetragen. Mit seiner seelsorgerlichen Gabe war er viele Jahre lang bei Senioren-Besuchen ein treuer Mitarbeiter. Wir werden ihn sehr vermissen.

Ebi Walther



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SEPTEMBER

01.09. Ursula Krauß
04.09. Prof. Heinrich Hommel (80), Kassa Romer, Magdalena Simon
05.09. Sarah Schulte
06.09. Tanja Pfeiffer
08.09. Antonia Then
10.09. Jaqueline Polig, Alexander Teschauer
12.09. Konrad Herdegen, Rebecca Walch
15.09. Maximilian Weilgony
18.09. Annika Walther
19.09. Barbara Bernecker, Wilhelmine Drechsel, Katja Herrmann
19.09. Antje Muhr, Michael Ullmann (50), Prof. Dr. Peter Jürgen Wellmann
21.09. Katrin Röhnert
22.09. Judith Gräf-Sachs, Jonas Scherz
24.09. Thomas Bärthlein, Sophia Goertz
26.09. Joachim Halmen, Cornelia Ost
27.09. Ursula Krauß
28.09. Mario Drechsel, Marga Gruber
28.09. Albert Ritter, Thomas Wanninger
29.09. Josef Dorn, Ludwig Dorn, Gregor le Claire
30.09. Lea Mally, Gabriele Wiedemann-Hatscher (65)

OKTOBER

02.10. Martin Roth
04.10. Benedikt Pechstein
05.10. Joshua Mally
06.10. Isabell Enßner

07.10. Doris Götz
08.10. Alfred Schopf (85)
09.10. Adelheid Henninger, Klaus Lemmermeier, Johannes Wolf
11.10. Lena Kurpat
12.10. Ella Heckner (ehem. Jakab), Gerald Kanzler (65)
13.10. Ilka Schirmer
15.10. Friederike Fritsche (50)
17.10. Herta Bohrer
20.10. Christa Schober
21.10. Jonna-Sophie Popp
23.10. Ekaterini Nanu
24.10. Igor Blinov (70)
27.10. Laura Ohlsen
28.10. Gerhard Neudecker (60), Dieter Worek (85)
29.10. Daniela Hoffmann, Dr. Reinhard Prechtel, Heinz Weißmann
30.10. Andrea Peetz

NOVEMBER

01.11. Heidi Dick (85)
02.11. Theresa Hoffmann
03.11. Marianne Horn, Thomas Schmitz
08.11. Gerhard Betz
09.11. Johannes Polig
10.11. Hannah Bärthlein, Leonie Engelhardt
11.11. Luise Zempel
15.11. Celine Michelle Löhlein
16.11. Heidi Ohlsen, Rolf Ohlsen, Ben Walther

19.11. Simon Neugebauer
21.11. Fritz Kühhorn, Ottilie Lang
23.11. Reinhild Ahnert
24.11. Renate Arnds, Alice Groß
24.11. Walter Lösel (85), Horst Zimmermann
27.11. Gabriel Kießling
28.11. Hildegard Fraas

DEZEMBER

01.12. Björn Ohlsen
02.12. Wiltraud Pechstein
03.12. Kerstin Cramer, Roman Stork
06.12. Michael Götz
08.12. Luise Bayer
10.12. Matthias Schiro
13.12. Roland Seifert
14.12. Jusif Mammadov
15.12. Judith Gräf
16.12. Rainer Dick
17.12. Maria Stelzner
18.12. Christa Krauß
20.12. Christoph Kurpat
21.12. Thomas Hörber, Renate Mais (85)
21.12. Benedikt Sandhu, Dr. Florian Scherz
22.12. Alexander Kohler, Almut Viereck
23.12. Lydia Vogtmann
25.12. Erika Molitor, Stefan Wagner
27.12. Lotte Polinski
29.12. Olga Degen
30.12. Barbara Mally
31.12. Marianne Zimmermann



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT

Transparenz ist uns wichtig. Deshalb haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen, die uns mittlerweile als Unterzeichnerorganisation offiziell anerkannt hat. Wir verpflichten uns somit, einige verpflichtende Informationen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und somit für Transparenz zu sorgen. Unter www.cvjm-nuernberg.de/transparenz kann man alles weitere einsehen.



HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir freuen uns mit Maja und Joachim Halmen über ihren Sohn Elias Elyon, der am 12.06.2025 auf die Welt kam.

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER:

Elisa Hanganu und Inka Ramcke

WIR TRAUERN

Karl-Heinrich Solbrig, 21.01.

Elsa Klebi, 25.01.

Helmuth Raum, 16.02.

Hans Renner, 08.04.

Irene Rupprecht, 28.04.

Dankwart Backfisch, Mai

Otto Wunderlich, 14.06.

NACHRUFE

Irene Rupprecht war über viele Jahre eine treue Besucherin des Frauenkreises der Bäckerarbeit im CVJM Nürnberg. Sie leitete diesen Kreis 10 Jahre lang. Durch ihren Glauben und ihr freundliches Wesen ist sie Vielen zum Segen geworden.

Otto Wunderlich war Teil des Programmtteams des Familienkreises, über viele Jahre im CVJM-Ausschuss und hat federführend die Programme des 6oplus-Treff gestaltet. Seine Treue und Zuverlässigkeit haben wir sehr geschätzt und sind sehr dankbar für sein Wirken im CVJM.

Karl-Heinz Solbrig trat bereits als Student dem CVJM Nürnberg bei. Bei Freizeiten und Reisen, sowie im 6oplus-Treff und im Nachmittag der Begegnung war er zu finden. Als eines unserer ältesten Mitglieder war er bis zuletzt Stimmberechtigtes Mitglied und Förderer unseres CVJM.

Helmuth Raum war zusammen mit seiner Frau Ingrid jahrzehntelang eine Stütze des Familienkreises unter Harald Wenzel und stellte sich unserem CVJM als Vorstandsmitglied zur Verfügung von 1983-85 als 2.Vorsitzender und weitere Jahre als Schriftführer und stellvertretender Schatzmeister.

Hans Renner hat als Bäckersekretär von 1967 bis 1974 einen vielfältigen Dienst von den Jüngsten bis zu den Alten in der Bäcker- und Konditorenabteilung unseres CVJM getan. Verkündigung und Seelsorge waren seine Stärken.

DANKE AN ALLE FÖRDERER DES CVJM NÜRNBERG

Bayerische Landesstiftung: Y-Home

Bayerischer Jugendring: Umbaumaßnahmen und Mitarbeiterfortbildung

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration: Flüchtlings- und Integrationsberatung

Diakonie Bayern: Flüchtlings- und Integrationsberatung

Evangelische Jugend in Bayern: Verein, Mitarbeiterschulungen, Jugendevangelisation

Ev.-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB): Projekt „Haus der Hoffnung“

Fernsehlotterie: Projekt „Aufeinander zugehen“

Stadt Nürnberg (Referat für Jugend, Familie und Soziales): offene Jugendarbeit Kostbar,

Nutzbarmachung der Innenstadt-Turnhalle, alkoholfreie Wohnzimmerkonzerte

Sternstunden e.V.: Y-Home

Zukunftsstiftung Sparkasse: Y-Home und Kostbar



WOCHENPROGRAMM

MONTAG

09:00– Kostbar

18:00

14:00 Schul-AG

16:00 Lerncafé

16:00 Medicafé

17:30 Kontaktcafé

17:00 Tischtennis

DIENSTAG

09:00– Kostbar

18:00

16:00 KochBar **

19:30 Mitarbeitergemeinschaft

MITTWOCH

08:00 Fußball zum Frühstück

09:00– Kostbar

18:00

15:00 Seniorenbibelkreis **

16:00 Kinderturnen **

16:30 Kreativworkshop

16:00 Lerncafé

16:00 Ladies' Lern- und Kontaktcafé

17:30 Kontaktcafé

19:00 Tischtennis

19:00 Bäckerposauen

DONNERSTAG

09:00– Kostbar

18:00

14:00 Seniorencafé

15:00 Nachmittag der Begegnung

16:30 Tabletgruppe

17:00 Lerncafé Reverse

17:00 Kunsttherapie

18:30 CVJM-Hockey

19:00 AppLounge *

19:00 Follow **

19:45 Meeting **

FREITAG

09:00– Kostbar

18:00

09:30 Wuselwelt

16:30 Happy Kids **

16:30 Happy Hour **

17:00 Stadtpaziergänge ***

18:30 sonRise Jugendgruppe

18:30 WohnzimmerKunst ***

19:00 Bibelgespräch **

SAMSTAG

14:00 Club-Nachmittag *

16:00 Sofarunde ***

18:30 The Q *

19:30 LEBEN:ERLEBEN *

SONNTAG

10:30 Lichtblick-Gottesdienst **

10:30 Abenteuerland

Kindergottesdienst **

12:00 Familiensonntag *

* monatlich

** zweiwöchentlich

*** nach Absprache

IMPRESSUM/REDAKTION

V. i. S. d. P. Oliver Mally

Korrektur: Rolf Ohlsen, Kerstin Cramer

Gestaltung: Barbara Mally (info@barbara-mally.de)

Auflage: 1.800 Stück, Bezugspreis: 0,50 € (Bezugspreis ist mit Mitgliedsbeitrag abgegolten)

Druckerei: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Redaktionsschluss für das Magazin 01/2026: 24.11.2025

Fotos: www.unsplash.com und CVJM-Archiv

SPENDENBAROMETER 2025 (Stand: 03.07.2025)

Für 2025 haben wir ein herausforderndes Ziel: Für einen ausgeglichenen Haushalt benötigen wir ein Spendenaufkommen von 260.000 Euro. Bis zum Stichtag im Juni sind 101.000 Euro zusammengekommen. Neben dem normalen Haushalt werden wir auch in diesem Jahr zusätzliche Mittel für die vor uns liegenden Brandschutzmaßnahmen benötigen.

Spendenziel 2025

159.000 €

101.000,0 €

ANSPRECHPARTNER



1. VORSITZENDER

Björn Ohlsen
bjoern.ohlsen@cvjm-nuernberg.de

2. VORSITZENDE/R vakant



SCHATZMEISTER

Max Weilgony
max.weilgony@cvjm-nuernberg.de



LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSFÜHRER

Thomas Schmitz, Tel 0911-206 29 23
thomas.schmitz@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN (KINDER & FAMILIEN)

Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄRIN (JUGEND)

Annika Dickel, Tel 0911-206 29 26
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (JUNGE ERWACHSENE & INTEGRATION)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30
ben.walther@cvjm-nuernberg.de



CVJM-SEKRETÄR (LEBENSERFAHREN)

Ebi Walther, Tel 0911-206 29 29
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



LEITUNG KOSTBAR

Daniel Wimmer
daniel.wimmer@cvjm-nuernberg.de



INTEGRATION UND LERNCAFÉ

Rebecca Diether
rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Christine Klotz, Tel 0911-206 29 34
christine.klotz@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Franziska Hörber, Tel 0911-206 29 34
franziska.hoerber@cvjm-nuernberg.de



FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Esther Rupprecht,
esther.rupprecht@cvjm-nuernberg.de



FREIZEITVERWALTUNG

Adelheid Henninger, Tel 0911-206 29 25
freizeiten@cvjm-nuernberg.de



GESCHÄFTSSTELLE

Andrea Peetz, Tel 0911-206 29 0
vermietung@cvjm-nuernberg.de



HAUSWIRTSCHAFT/VERMIETUNGEN

Katerina Nanu, Tel 0911-206 29 21
ekaterini.nanu@cvjm-nuernberg.de



HAUSTECHNIK

Roman Stork
roman.stork@cvjm-nuernberg.de

CVJM-BEIRAT

Regionalleiter Rummelsberger Dienste Thomas Bärthlein, MdB Sebastian Brehm, Vorstand Sparkasse Nürnberg Dr. Jonathan Daniel, Ev.-Luth. Landesbischof a. D. Dr. Johannes Friedrich, Dr. Bernhard Knöchlein, Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Kühn, Oliver Mally, Björn Ohlsen, Sozialreferentin Elisabeth Ries, Leiterin Amt für internationale Beziehungen Christine Schüssler, Dekan Dirk Wessel, Präsident Ev. Hochschule Thomas Popp, Direktorin Konfuzius-Institut Dr. Yan Xu-Lackner

WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

Katharina Hoffmann, Ludwig Dorn, Dietmar Kurrer, Gregor le Claire, Johannes Pechstein und Timo Schirmer

FSJ-TEAM/PRAXISSEMESTER

Sarah Körner, Loanne Laurent, Emma Neubert und Mathias Kienast

Wir lieben Menschen.*

* Darum finden wir als Finanzberatung Lösungen, damit sie Frieden über Finanzen finden.

Mit maßgeschneiderten Strategien und einem tiefgehenden Verständnis für den Finanzmarkt gibt Ihnen klarhyte Sicherheit und klare Perspektiven für Ihre Finanzen.



klarhyte GmbH

Hallplatz 15–19 | 90402 Nürnberg | Tel +49 (0) 911 – 892 191 – 24
info@klarhyte.de | www.klarhyte.de

Vermögen.Verstehen.

klarhyte



Seitenwechsel

WEIT MEHR ALS BÜCHER

DIE GESCHICHTE GEHT WEITER

Wir haben gekämpft, gelitten, gebetet und unzählige Möglichkeiten durchdacht, wie wir unsere Buchhandlung retten können. Monate voller Unsicherheit und schlafloser Nächte liegen hinter uns. Doch unser himmlischer Vater hat Türen geöffnet, wo keine mehr waren. Und jetzt dürfen wir es voller Freude verkünden:

Die Buchhandlung am Kornmarkt lebt weiter!

Ein neues Kapitel beginnt. Es entsteht ein Ort, der weit mehr bietet als Bücher. Natürlich bleibt, was Sie lieben: christliche Bücher, Kalender, Karten, Geschenke mit Botschaft.

Doch es kommt so viel mehr dazu:

- Lesungen, die bewegen
- Vernissagen, die inspirieren
- Pop-up-Stores und Workshops, die Menschen verbinden

Kommen Sie am 20.09. an den Kornmarkt und erfahren Sie, wie es im nächsten Jahr mit dem Seitenwechsel weitergeht. Wir wollen gemeinsam mit dem Gebetshaus Nürnberg unsere Ausrichtung erweitern und Raum geben für Gebet, Begegnung, Inspiration und Austausch. Mehr Infos zu dieser Veranstaltung demnächst in der Buchhandlung.

Wir sagen von Herzen Danke. Danke für Ihre Gebete. Danke für jede helfende Hand. Danke für Ihr Vertrauen in schweren Zeiten.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit schenken wir Ihnen einen Einkaufsgutschein im Wert von 5 Euro – einfach so, weil Sie da waren, als wir es am meisten gebraucht haben.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wiederzusehen – im SEITENWECHSEL, der neuen christlichen Buchhandlung am Kornmarkt.

Gott tut auch heute noch Wunder.

Herzlichst,

Ihre Klaudia Schönhoff

Bitte ausschneiden und mitbringen!



Der Gutschein ist bis zum **30.11.2025** gültig.
Nur 1 Gutschein pro Person einlösbar.

BUCHHANDLUNG SEITENWECHSEL

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Tel 0911 – 22 68 48

info@seitenwechsel-buchhandlung.de

UNSERE AKTUELLEN ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag 10:00 – 18:30 Uhr, Samstag 11:00 – 16:00 Uhr,

November – Dezember Samstag 10:00 – 18:00 Uhr.

Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte unsere Buchhandlung zu besuchen, senden wir Ihnen Ihre Wünsche auch gerne mit Rechnung zu.

MEHR INFOS ÜBER DEN CVJM

www.cvjm-nuernberg.de

www.kostbar-nuernberg.de

www.facebook.com/cvjm.nuernberg

www.instagram.com/cvjm.nuernberg

PROFESSOR DR. GERHARD KNÖCHLEIN JUGENDSTIFTUNG DES CVJM NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Die Stiftung unterstützt die Arbeit des CVJM.

Stiftungsrat: 1. Vorsitzender: Prof. Heinrich Hommel

Stiftungskonto:

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1 / BLZ: 520 604 10

IBAN: DE24 5206 0410 0003 5004 97 / Kto.-Nr.: 3 500 497

Verwenden Sie dieses Konto bitte ausschließlich für die
Stiftung.

CHRISTLICHER VEREIN

JUNGER MENSCHEN NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

kornmarkt@cvjm-nuernberg.de

www.cvjm-nuernberg.de

Geschäftsstelle:

Tel 0911-206 29 0, Fax 0911-206 29 33

Mo, Di, Do und Fr: 8 – 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

Allgemeine Fragen:

kornmarkt@cvjm-nuernberg.de

Andrea Peetz: vermietung@cvjm-nuernberg.de

Adelheid Henninger: freizeiten@cvjm-nuernberg.de

CVJM-Konten

Vereinskonto: IBAN: DE39 5206 0410 0003 5070 17

Spendenkonto: IBAN: DE27 5206 0410 0003 5000 55
jeweils bei Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto für Umbaumaßnahmen:

IBAN DE66 7606 9559 0102 3807 65

VR Bank Nürnberg

